



**Deutsche
Hochschule der Polizei**

V. Evaluationsbericht des Präsidenten der DHPol

Evaluationsergebnisse des Masterstudiengangs 2012/2014

„Öffentliche Verwaltung – Polizeimanagement“

und

Evaluationsergebnisse der Fortbildungsveranstaltungen 2013/2014

Inhalt

1.	Zentrale Ergebnisse der Evaluation von Studium und Fortbildung 2014	5
2.	Studentische Wirkungsevaluation von Handlungsmaßnahmen 2012/2014	7
3.	Auswertung der Modulevaluationen des Studienjahrgangs 2012/2014	9
3.1	Rücklaufquoten der Modulevaluation im Vergleich	9
3.2	Studierendenverhalten – Erkenntnisgewinn für die spätere berufliche Praxis als Qualitätsanzeiger	11
3.3	Rahmenbedingungen der Lehre – Wiederholung von Lehrinhalten als Qualitätsanzeiger	13
3.4	Gesamtbewertung der Module	14
3.5	Analyse der Freitextkommentare	18
3.6	Neu eingeführte Fragestellungen und Optimierung des Berichtswesens	23
3.7	Auswertung der Präsenzphase I (Modul 1) und II (Modul 5).....	25
3.8	Infrastrukturumfrage 2014	26
3.8.1	Qualität der Unterbringung.....	26
3.8.2	Qualität des gastronomischen Angebots.....	27
3.8.3	Bibliothek	28
3.8.4	Rahmenbedingungen während des Masterstudiums	28
4.	Auswertung der Fortbildungsevaluation 2013/2014.....	31
4.1	Bewertung der Fortbildungsveranstaltungen aus der Perspektive der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	31
4.1.1	Qualitätsdialog Fortbildung	34
4.2	Management Kolleg 2014.....	34
5.	22. Studienkurs an der DHPol	35
6.	Fazit und Handlungsmaßnahmen.....	36
7.	Ausblick	37
8.	Literatur	38
	Anlagen	39

Abbildungen

Abbildung 1:	Lernstandserhebung vor Beginn des Moduls	7
Abbildung 2:	Berücksichtigung ausreichender Zeiträume für freies Selbststudium.....	8
Abbildung 3:	Übernahme beider Funktionsrollen während der Stabsrahmenübung bei der AKNZ.....	9
Abbildung 4:	Vergleich der Rücklaufquoten der Abschlussjahrgänge 2011/2013 und 2012/2014.	10
Abbildung 5:	Vergleich der Rücklaufquoten der Infrastrukturumfrage 2013 u. 2014.....	11
Abbildung 6:	Bewertung des Erkenntnisgewinns für die berufliche Praxis für die Module des dezentralen Studienabschnitts 2013/2014.....	12
Abbildung 7:	Bewertung des Erkenntnisgewinns für die berufliche Praxis für die Module des zentralen Studienabschnitts 2013/2014.....	13
Abbildung 8:	Unnötige Wiederholung von Lehrinhalten in den Modulen des zentralen Studienabschnitts 2013/2014.....	14
Abbildung 9:	Durchschnittsnoten der Module des dezentralen Studienabschnitts 2013/2014	15
Abbildung 10:	Durchschnittsnoten der Module des zentralen Studienabschnitts 2013/2014	16
Abbildung 11:	Gesamtbewertung der Module des dezentralen Studienabschnitts 2013/2014	17
Abbildung 12:	Gesamtbewertung der Module des zentralen Studienabschnitts 2013/2014	18
Abbildung 13:	Positive Freitextcluster zu Modul 11	19
Abbildung 14:	Negative Freitextcluster zu Modul 11	19
Abbildung 15:	Positive Freitextcluster zu Modul 13	20
Abbildung 16:	Negative Freitextcluster zu Modul 13.....	20
Abbildung 17:	Positive Freitextcluster zu Modul 14	21
Abbildung 18:	Negative Freitextcluster zu Modul 14.....	21
Abbildung 19:	Positive Freitextcluster zu Modul 17	22
Abbildung 20:	Negative Freitextcluster zu Modul 17.....	22
Abbildung 21:	Positive Freitextcluster zu Modul 18	23
Abbildung 22:	Negative Freitextcluster zu Modul 18.....	23
Abbildung 23:	Vorbereitung auf die Erstellung des Exposés - Präsenzphase I/2013 im Vergleich zu 2012	25
Abbildung 24:	Gesamtbewertung der Präsenzphase II/2014 im Vergleich zu 2013.....	26
Abbildung 25:	Allgemeine Ausstattung der Appartements.....	26
Abbildung 26:	Reinigung der Appartements	27
Abbildung 27:	Zufriedenheit mit der Mensa der DHPol.....	27
Abbildung 28:	Umfang und Aktualität des Bibliotheksbestands	28
Abbildung 29:	Rahmenbedingungen des Studiums insgesamt – dezentraler Studienabschnitt	29
Abbildung 30:	Rahmenbedingungen des Studiums insgesamt – zentraler Studienabschnitt	29

Abbildung 31:	Bewertung der Planung und Organisation des Studiums – dezentraler Studienabschnitt	30
Abbildung 32:	Bewertung der Planung und Organisation des Studiums – zentraler Studienabschnitt	30
Abbildung 33:	Möglichkeit zur Netzwerkbildung während des zentralen Studienabschnitts	31
Abbildung 34:	Bewertung aller Fortbildungsveranstaltungen viertes Quartal 2013 bis drittes Quartal 2014	32
Abbildung 35:	Profillinienvergleich der Fortbildungsveranstaltungen der Gemeinsamen Fachgebietsverwaltung (GFV).....	33
Abbildung 36:	Profillinienvergleich der Fortbildungsveranstaltungen des Polizeitechnischen Instituts (PTI)	33
Abbildung 37:	Zufriedenheit mit den Veranstaltungen des Management Kollegs 2014.....	34

I. **Zentrale Ergebnisse der Evaluation von Studium und Fortbildung 2014**

- Die Rücklaufquote im Studienjahrgang 2013/2014 war trotz entsprechender Maßnahmen, die im Vorjahreszeitraum zu Steigerungen geführt haben, rückläufig. Fünf der 10 Module des zentralen Studienabschnitts liegen unter der 50 %-Marke, die von der DHPol angestrebt wird. Dazu gehören erneut die Module, die unmittelbar vor der Masterarbeitsphase und vor Studienende durchgeführt werden. Zudem verzeichnete Modul 12 gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 22,5 Prozentpunkte. Besonders gering war die Teilnahme an der Infrastrukturumfrage, die auf einen Wert von 35,5 % gegenüber 43,4 % gesunken ist. Entsprechend eingeschränkt ist die Aussagekraft der Ergebnisse, vor allem im Vergleich zum Vorjahr.
- Die Erhebung zur Wirksamkeit der Maßnahmen, die aufgrund der Evaluationsergebnisse ergriffen wurden und der Optimierung der Module dienen, hat sich bewährt und Erfolge gezeigt. Die ergriffenen Maßnahmen wurden von den Studierenden positiv bewertet und zeigten z. B. im Fall des Moduls 17 deutliche Wirkungen. Die Gesamtbewertung des Moduls verbesserte sich von der Note 3,4 im Studienjahrgang 2011/2013 auf die Note 2,2 im Berichtszeitraum. Die Analyse der Freitextantworten zeigt, dass die wesentlichen Kritikpunkte ausgeräumt bzw. in ihrer Wirkung abgeschwächt werden konnten.
- Der Erkenntnisgewinn der Module des Masterstudiengangs für die berufliche Praxis wird im dezentralen Studienabschnitt (Module 1–10) von 53,7 % in den Kategorien „sehr hoch“ und „hoch“ gesehen. Im Berichtszeitraum 2011/2013 lag der Wert bei 76,2 %. Die Abnahme der Nennungen in den Kategorien „sehr hoch“ und „hoch“ im Umfang von 22,5 Prozentpunkten ist in seiner Entwicklung zu beobachten. Im zentralen Studienabschnitt (Module 11–20) liegt der Anteil bei 55,9 % und damit nur unwesentlich unter dem Wert des Vorjahresberichts, der bei 57,8 % lag.
- Die abschließende Benotung der Module des dezentralen Studienabschnitts liegt mit 56,3 % der Angaben in den Kategorien „sehr gut“ und „gut“. Damit ist eine Abnahme der sehr guten und guten Bewertungen gegenüber dem Studienjahrgang 2011/2013 um 24,3 % zu verzeichnen. Die Bewertung für die Module des zentralen Studienabschnitts liegt mit exakt 61 % in den Kategorien „sehr gut“ und „gut“. Sie liegt damit um 3,2 Prozentpunkte besser als im Vorjahr, in dem auf diese beiden Bewertungen nur 57,8 % der Benotungen entfielen.

- Aus den Freitexten, die für die Module des zentralen Studienabschnitts geclustert werden, lassen sich – trotz der unterschiedlich intensiven Nutzung der Freitextoption – folgende Elemente als besonders positiv hervorheben:
 - Bestimmte Trainings und Übungen
 - Einzelne Lehrveranstaltungen
 - Dozentinnen/Dozenten
 - Externe Referentinnen/Referenten
 - Themen/Inhalte
 - Prüfungsformen

Negative Aussagen der Studierenden entfallen zumeist auf:

- Prüfungsform und -organisation
 - Umfang des Moduls (zu wenig/zu viel)
 - Inhaltliche Überfrachtung
 - Organisation/Struktur des Moduls
 - Bestimmte Lehrveranstaltungen
- Die Bewertung der Präsenzphase II als Teil des Moduls 5 hat sich mit einer Bewertung von 1,56 um 0,3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr verbessert. Bei einer geringen Standardabweichung entfielen 91,5 % der Bewertungen auf die Noten eins und zwei.
- Trotz des geringen Rücklaufs der Infrastrukturumfrage nahm die Zufriedenheit mit Umfang und Aktualität des Bibliotheksbestandes zu. Mit einer Gesamtnote von 1,9 und der Zunahme der Bewertungen mit der Note 1 um fast 20 % haben Maßnahmen zum weiteren Ausbau der Hochschulbibliothek bereits erste Reaktionen auslösen können.
- Die Rückmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen der DHPol sind seit Jahren überdurchschnittlich positiv. Im Berichtszeitraum 2013/2014 liegt die Durchschnittsnote aller Veranstaltungen bei 1,8. Besonders positiv werden die Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs sowie die Organisation des Seminars hervorgehoben und mit der Note 1,6 versehen.

2. Studentische Wirkungsevaluation von Handlungsmaßnahmen 2012/2014

Der Senat der DHPol hat in seiner 60. Sitzung am 11.06.2014 die kontinuierliche Erhebung der Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre mit anschließender Wirkungsevaluation beschlossen. Erstmals kam dieses Instrument einschließlich des modulbezogenen Qualitätsdialogs im zentralen Studienabschnitt 2013/2014 für das Modul 17 zum Einsatz. Das Modul war innerhalb eines Jahres in der studentischen Bewertung von der Durchschnittsnote 1,9 (2010/2012) auf die Note 3,4 (2011/2013) Note abgefallen. Aufgrund der in der Wirkungsanalyse erfassten Maßnahmen und auf der Grundlage zahlreicher weiterer inhaltlicher und organisatorischer Maßnahmen in der Lehre hat sich das Modul im Studienjahr 2013/2014 wieder auf die Durchschnittsnote 2,2 verbessert (vgl. Abbildung 10).

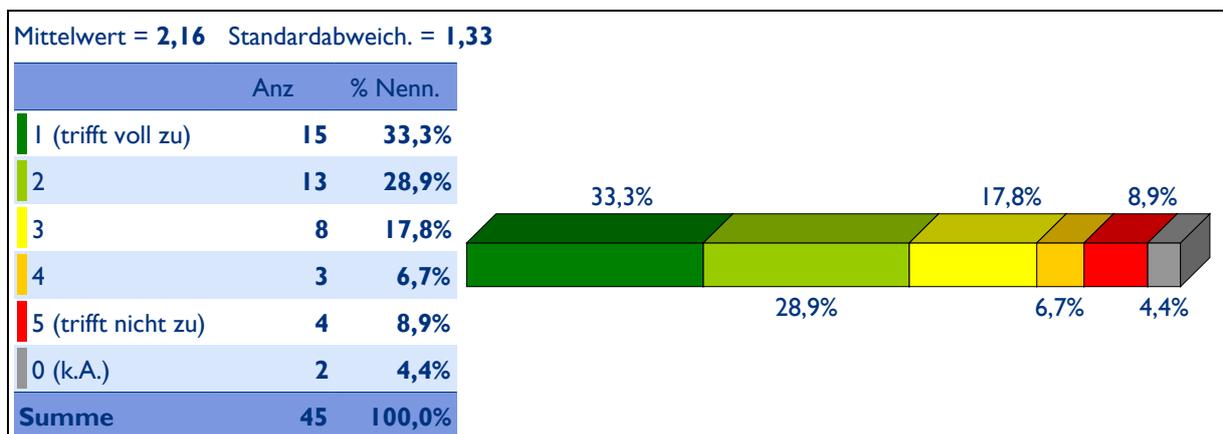
Bei den vom Modulverantwortlichen in die studentische Wirkungsevaluation eingebrachten Maßnahmen handelte es sich um solche, die sich in erster Linie aus der studentischen Modulkritik 2013 ableiten ließen.

Kritikpunkte waren vor allem:

- Zu hoher Anteil des Kontaktstudiums/Planungsdefizite
- Inhaltliche Wiederholungen und Redundanz zum ersten Studienjahr

Die Wirksamkeit der drei vom Modulkoordinator ergriffenen Maßnahmen wurden im Rahmen der Modulevaluation im Studienjahrgang 2012/2014 durch entsprechende Fragestellungen erfasst. Als Reaktion auf die Redundanzen zum ersten Studienjahr wurde eine Lernstandserhebung vor Beginn des Moduls durchgeführt, die von den Studierenden mit 62,2 % als geeignete Maßnahme bewertet wurde (Kategorien 1 und 2) (vgl. Abbildung 1).

Abbildung 1: Lernstandserhebung vor Beginn des Moduls

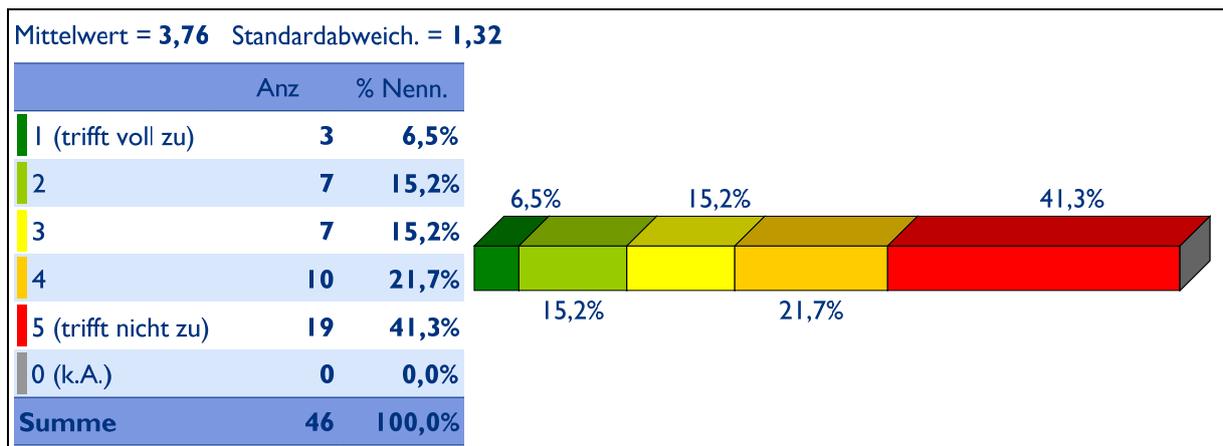


Eigene Erhebung und Darstellung 2014

n=45

Angesichts der großen Kritik am Kontaktstudiumsanteil und der Planung des Moduls wurde nach der ausreichenden Verfügbarkeit von Zeiten für das Selbststudium, ergänzend zur Standardfrage nach dem angemessenen Verhältnis von Kontakt- und Selbststudium, gefragt. Hier erscheinen die ergriffenen Maßnahmen noch nicht auszureichen, um dem Wunsch der Studierenden nach Selbststudiumszeiten zu entsprechen. Mit einem Mittelwert von 3,76 und 41,3 % der Befragten, die die Zeiträume für das freie Selbststudium für nicht ausreichend halten, ist in diesem Bereich weiterer Optimierungsbedarf zu konstatieren (vgl. Abbildung 2).

Abbildung 2: Berücksichtigung ausreichender Zeiträume für freies Selbststudium

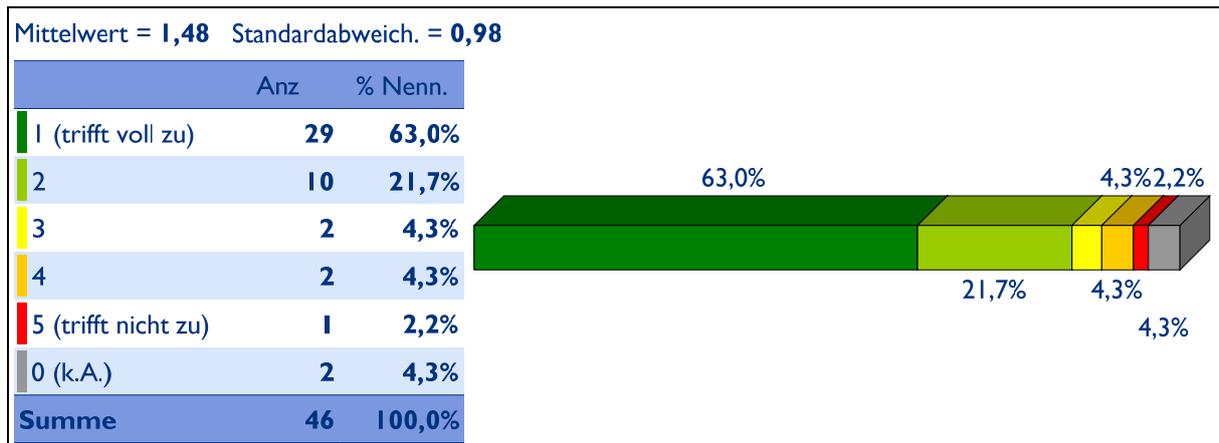


Eigene Erhebung und Darstellung 2014

n=46

In den studentischen Freitextkommentaren zu Modul 17 im Studienjahr 2012/2013 fanden sich zudem Hinweise, dass die Begrenzung auf eine Rolle im Rahmen der Stabsrahmenübung an der Akademie für Katastrophen- und Notfallplanung als nicht optimal angesehen wurde. Es erfolgte eine konzeptionelle Überarbeitung der Übung, die es nun erlaubt, beide Funktionsrollen im Rahmen der Übung zu übernehmen. Dass diese Maßnahme auf große Zustimmung seitens der Studierenden stößt, zeigt sich an einem Mittelwert von 1,48 und 63 % der Antworten in der Kategorie 1, die volle Zustimmung zu diesem Vorgehen ausdrückt (vgl. Abbildung 3).

Abbildung 3: Übernahme beider Funktionsrollen während der Stabsrahmenübung bei der AKNZ



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

n=46

Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre sind zumeist langfristig angelegt und entfalten ihre Wirkung noch in den Folgejahren, so dass deren abschließende Bewertung nach einer langfristigen Betrachtung erfolgen sollte.

3. Auswertung der Modulevaluationen des Studienjahrgangs 2012/2014

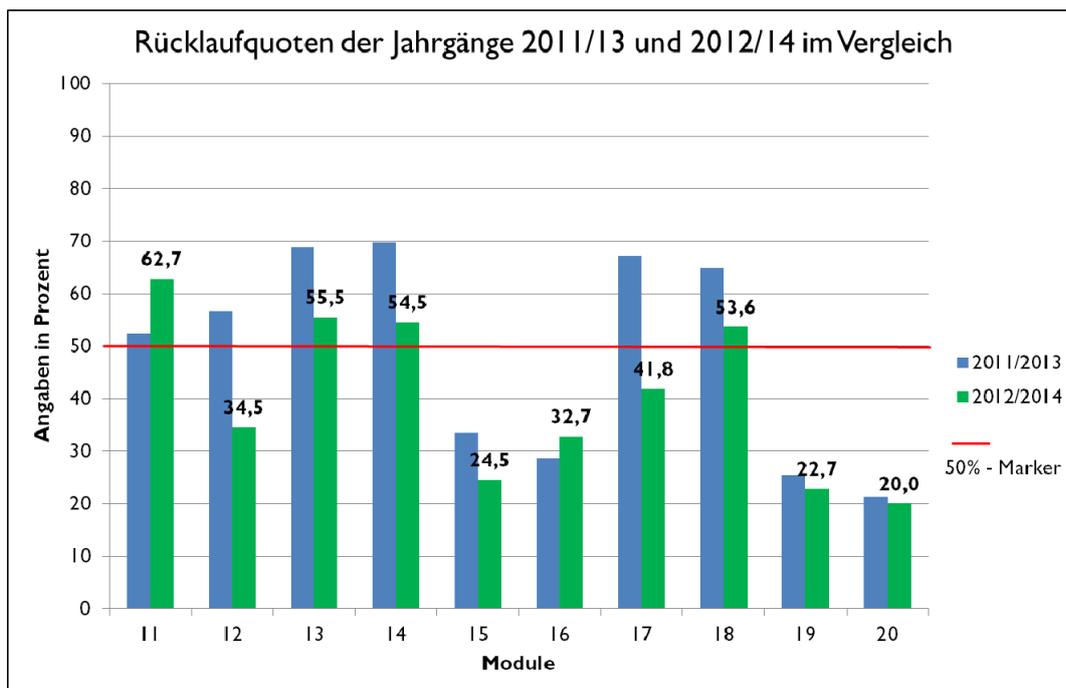
Der fünfte Evaluationsbericht des Präsidenten der DHPol fasst die wesentlichen Evaluationsergebnisse des Studienjahrgangs 2012/2014 sowie der evaluierten Fortbildungsveranstaltungen 2013/2014 gemäß § 5 Abs. 1 EvaO-DHPol zusammen. Damit sind Aussagen zur Qualität von Studium und Lehre im Masterstudiengang und der Fortbildung an der DHPol auf der Grundlage der Befragung der Studierenden und der Fortbildungsteilnehmer möglich. Im vorliegenden Bericht sind neben der Entwicklung der Rücklaufquoten der studentischen Lehrveranstaltungsevaluation die Ergebnisse zu den Qualitätsmerkmalen „Relevanz für die berufliche Praxis“ und „Gesamtbenotung“ pro Modul dargestellt. Ergänzt werden die quantitativen Ergebnisse durch geclusterte Freitextkommentare der Modulevaluationen. Die Ergebnisse der Befragung „Infrastruktur/Rahmenbedingungen des Studiums“, die zum Studienabschluss durchgeführt wird, erlauben allgemeine Bewertungen der Studienbedingungen im Masterstudiengang. Die Evaluation der Präsenzphasen in den Modulen 1 und 5 ergänzen die Modulevaluationen.

3.1 Rücklaufquoten der Modulevaluation im Vergleich

Die Rücklaufquoten im Studienjahrgang 2012/2014 liegen bei vier der zehn Module des zentralen Studienabschnitts über der angestrebten Schwelle von 50 %. Leider konnte der Vorjahreswert nur in den Modulen 11 und 16 übertroffen werden (vgl. Abbildung 4). In allen anderen Modulen ist die Rücklaufquote gesunken. Die geringen Rücklaufquoten des Moduls 15, das unmittelbar vor der Masterarbeitsphase durchgeführt wird, und der Module 16, 19, 20, die

unmittelbar vor der mündlichen Masterprüfung angeboten werden, sind wie in den Vorjahren mit Werten zwischen 32 % und 20 % weiterhin deutlich geringer als die der übrigen Module. Da diese Situation seit Jahren unverändert besteht, ist die Lage der Module im Studienjahr, unabhängig von deren Durchführung, Inhalt oder Struktur, der maßgebliche Grund für die geringe Beteiligung der Studierenden an der Evaluation dieser Module. Bezogen auf die übrigen Module konnte im Gespräch mit den Studierenden kein konkreter Grund für die geringere Beteiligung an der Modulevaluation ermittelt werden. In Einzelfällen kann der Grund darin liegen, dass die Umfragen durch ergänzende Sonderfragen an Umfang zugenommen haben und daher der zeitliche Aufwand für die Teilnahme an der Modulevaluation höher war. Es wird daher im Studienjahr 2013/2015 angestrebt, eine Konzentration auf die Modulevaluation im engeren Sinne vorzunehmen und ergänzende Befragungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

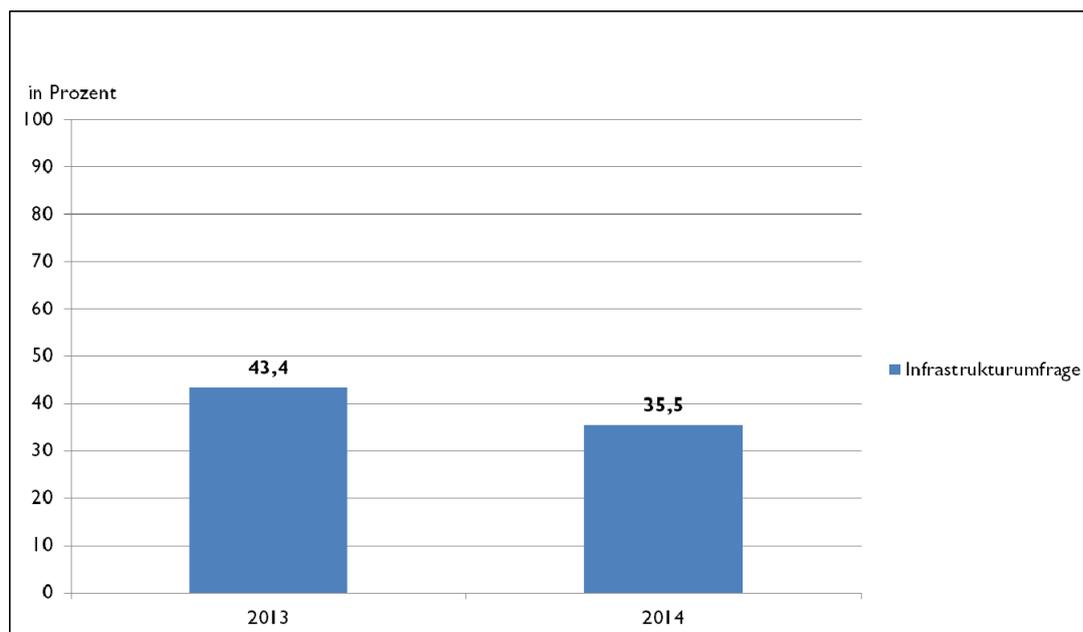
Abbildung 4: Vergleich der Rücklaufquoten der Abschlussjahrgänge 2011/2013 und 2012/2014



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

Die Teilnahmebereitschaft an der Evaluation der Rahmenbedingungen des Studiums und der studienbegleitenden Dienstleistungen folgt dem Trend der Modulevaluationen und ist gegenüber dem Vorjahr um 7,9 Prozentpunkte gesunken und liegt damit geringfügig höher als der Wert des Jahres 2012 (vgl. Abbildung 5, Evaluationsbericht 2013, S. 8). Die Lage dieser Befragung zum Ende des Studiums führt weiterhin dazu, dass eine Beteiligung von 50 % der Studierenden nicht erreicht wurde (vgl. Abbildung 5).

Abbildung 5: Vergleich der Rücklaufquoten der Infrastrukturumfrage 2013 und 2014



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

3.2 Studierendenverhalten – Erkenntnisgewinn für die spätere berufliche Praxis als Qualitätsanzeiger

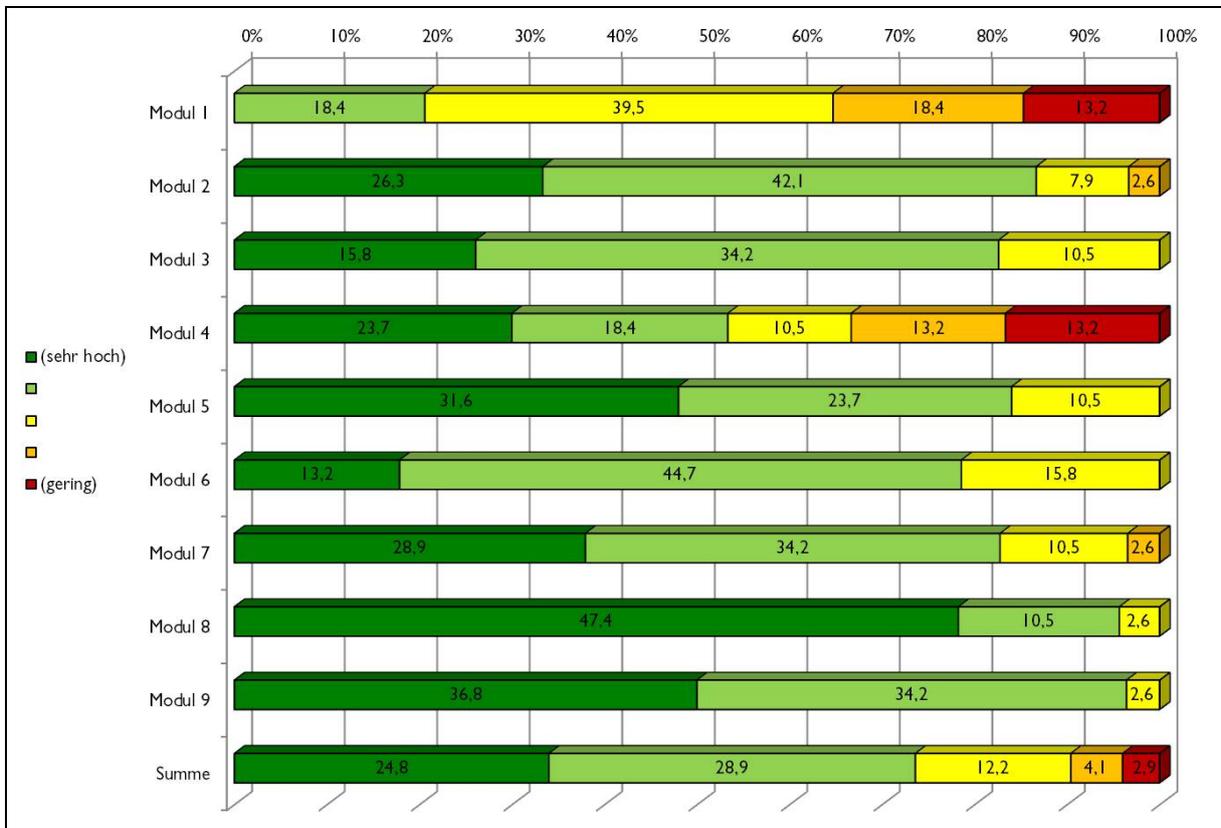
Der Erkenntnisgewinn der Studien- und Lehrinhalte für die spätere Berufspraxis ist ein Merkmal, um die Passung des Studiengangs für die spätere berufliche Tätigkeit aus Sicht der Zielgruppe einzuschätzen. Für den Evaluationszeitraum 2013/2014 sind Aussagen für den dezentralen Studienabschnitt nur auf der Grundlage einzelner Studiengemeinschaften möglich. Eine Steigerung der Aussagekraft dieser Frage für den gesamten Studiengang wird sich mit der Evaluationsperiode 2015/2017 ergeben, wenn die zentrale Evaluation des gesamten Studiengangs zentral erfolgt und eine zentrale Auswertung und Aufbereitung aller Daten möglich ist.

Wenngleich die Vergleichbarkeit der Daten nur eingeschränkt gegeben ist, da für die Module 5, 6 und 8 die Daten der Studiengemeinschaft Berlin/Brandenburg nicht hinzugezogen werden konnten, da die Rücklaufquote zu gering war, lassen sich auch für den dezentralen Studienabschnitt Module identifizieren, deren Erkenntnisgewinn die Studierenden für besonders praxisrelevant erachten.

Den größten Anteil der Nennungen in der Kategorie 1 „sehr hoher Erkenntnisgewinn für die Praxis“ verzeichnet Modul 8 „Polizeiliche Informationsgewinnung“ mit 47,4 %. Auf Platz 2 folgt mit 36,8 % in Kategorie 1 Modul 9 „Bewältigung komplexer Großlagen I“, gefolgt von Modul 5 „Gestaltung von Organisationen“, für das 31,6 % der Bewertungen in der Kategorie 1 abgegeben wurden. Nennenswerte Kritik, die sich in Bewertungen in der Kategorie 5 „kein

Erkenntnisgewinn für die berufliche Praxis“ niederschlagen, betreffen mit jeweils 13,2 % die Module 1 und 4 (vgl. Abbildung 6).

Abbildung 6: Bewertung des Erkenntnisgewinns für die berufliche Praxis für die Module des dezentralen Studienabschnitts 2013/2014



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

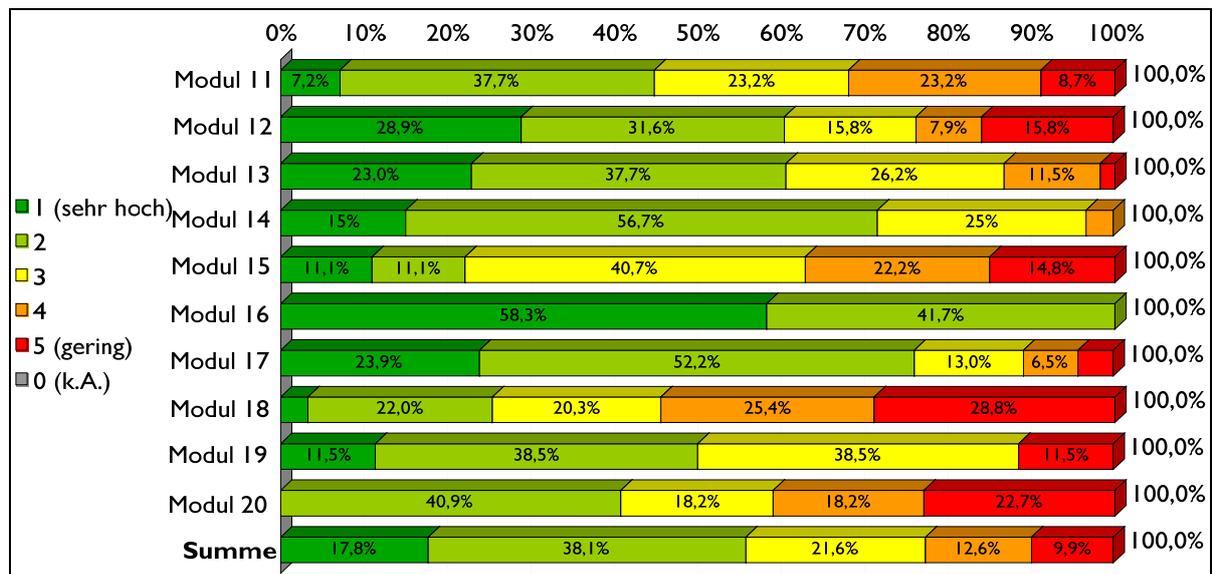
n = 38

Studiengemeinschaften NI, RP/SL, BB/BE

Module 5, 6 und 8 ohne BB/BE wegen zu geringer Rücklaufquote

Für die Module des zentralen Studienabschnitts sehen 55,9 % der Studierenden einen sehr hohen bis hohen Erkenntnisgewinn für die spätere Berufspraxis (vgl. Abbildung 7). Den höchsten Berufsfeldbezug weist aus Sicht der Studierenden im Studienjahrgang 2012/2014 das Modul 16 auf, dem 100 % der befragten Studierenden hohen und sehr hohen Erkenntnisgewinn für die spätere Berufspraxis attestieren. Den größten Anteil von Einschätzungen eines geringen Praxisbezugs weist mit 28,8 % Modul 18 auf.

Abbildung 7: Bewertung des Erkenntnisgewinns für die berufliche Praxis für die Module des zentralen Studienabschnitts 2013/2014



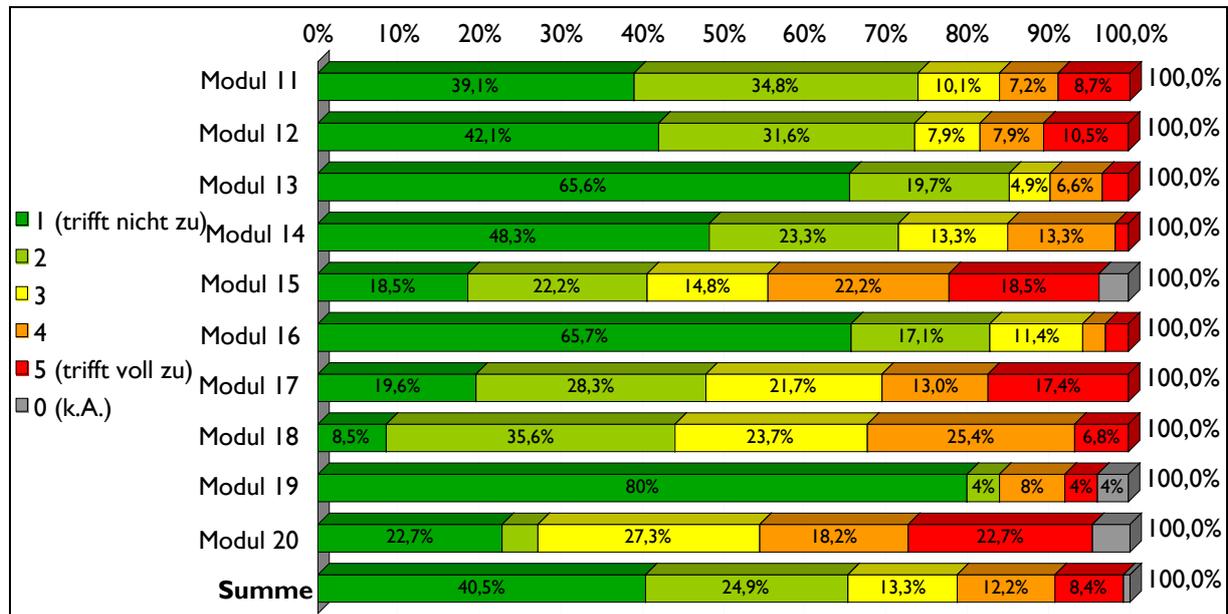
Eigene Erhebung und Darstellung 2014

n=444

3.3 Rahmenbedingungen der Lehre – Wiederholung von Lehrinhalten als Qualitätsanzeiger

Angesichts knapper Zeitressourcen in dem zweijährigen Masterstudiengang ist die Wiederholung von Lerninhalten ein Anzeiger für Optimierungspotenzial in der Abstimmung der Modulhalte. Damit kann sichergestellt werden, dass wertvolle Studienzeit nicht durch die unnötige Wiederholung bereits vermittelter Lerninhalte entfällt. Bezogen auf dieses Qualitätsmerkmal besteht für die Module des zentralen Studienabschnitts hohe Zufriedenheit, die sich mit überwiegenden Bewertungen in den Kategorien 1 und 2 (trifft nicht zu, trifft kaum zu) dokumentiert. Optimierungsbedarf wird aus studentischer Sicht in den Modulen 20, 15, 17 und 12 gesehen. Der Anteil der Nennungen in der Kategorie 5 (trifft voll zu) liegt zwischen 22,7 % und 10,5 % und zeigt, dass unnötige Wiederholungen von Lehrinhalten aus studentischer Perspektive gesehen werden. Die Überprüfung des Curriculums auf systematische Redundanzen und nicht ausreichende Abgrenzungen der Module ist Gegenstand der Curriculumrevision, die zu einem fortgeschriebenen Curriculum ab 2016 führen wird (vgl. Abbildung 8).

Abbildung 8: Unnötige Wiederholung von Lehrinhalten in den Modulen des zentralen Studienabschnitts 2013/2014



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

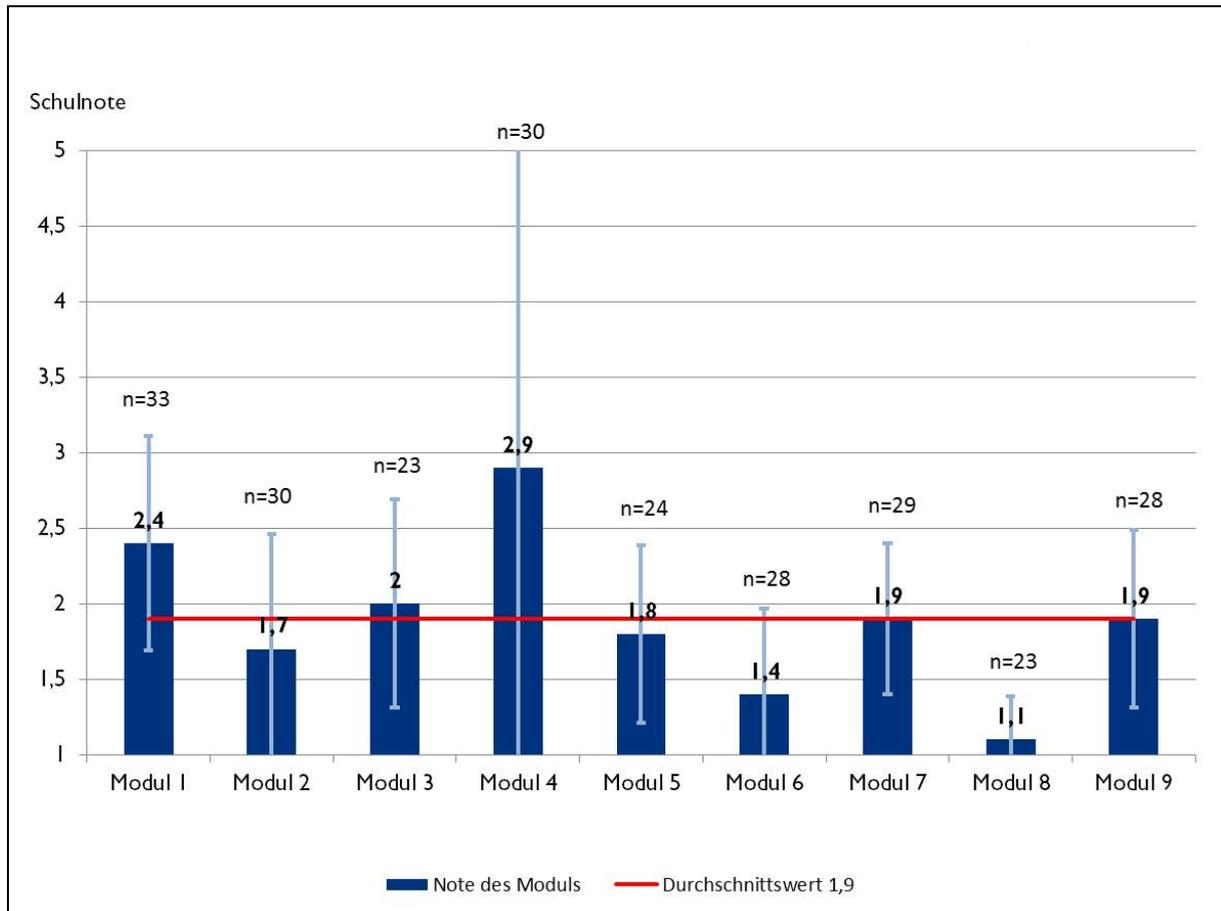
n=439

3.4 Gesamtbewertung der Module

Die Vergabe einer Schulnote als abschließende Gesamtbewertung des Moduls erlaubt einen allgemeinen Vergleich der Module und gibt den Studierenden die Gelegenheit, eine bilanzierende Gesamteinschätzung zum Modul abzugeben.

Aussagen zu den Gesamtnoten der Module basieren für das dezentrale Studienjahr auf den Daten der Studiengemeinschaften Niedersachsen, Rheinland-Pfalz/Hessen/Saarland und Berlin/Brandenburg. Für Modul 10 liegen keine Bewertungen vor. Die übrigen neun Module werden insgesamt mit der Durchschnittsnote 1,9 bewertet. Die Module 2, 5, 6 und 8 werden mit Noten zwischen 1,8 bis 1,1 sogar noch besser bewertet. Genau mit der Durchschnittsnote 1,9 wurden die Module 7 und 9 bewertet. Drei Module erreichten in der Gesamtbewertung Noten, die schlechter als der Durchschnitt sind, wenngleich die Abweichungen der Module 1 und 3 mit den Noten 2,4 und 2,0 geringfügig sind. Eine deutlich abweichende Bewertung hat das Modul 4 mit der Gesamtnote 2,9 erfahren, das zudem eine große Spreizung der Bewertungen aufweist (vgl. Abbildung 9).

Abbildung 9: Durchschnittsnoten der Module des dezentralen Studienabschnitts 2013/2014



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

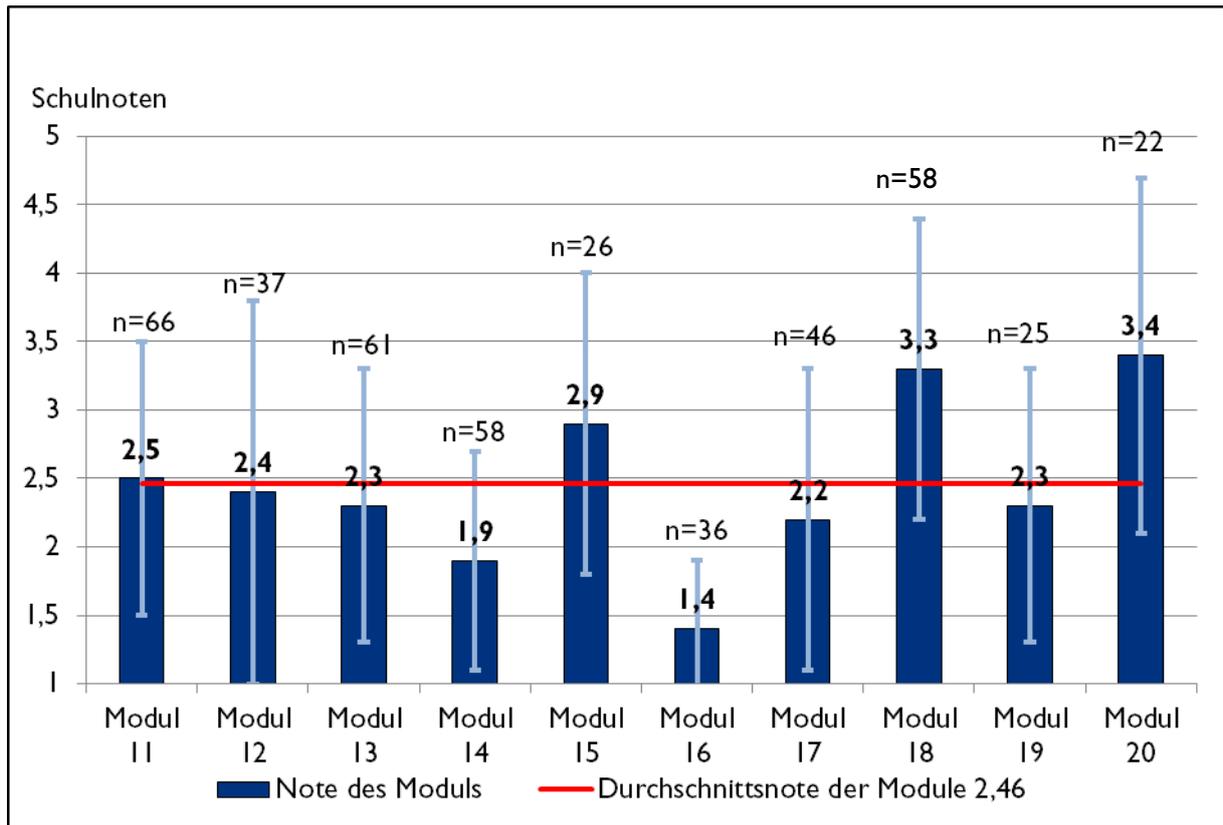
In der Zusammenschau aller Bewertungen der Module des zentralen Studienabschnitts liegt die durchschnittliche Bewertung bei 2,4 und entspricht exakt der durchschnittlichen Gesamtbewertung im Studienjahr 2011/2013 (vgl. Abbildung 10, vgl. dazu auch IV. Evaluationsbericht des Präsidenten 2013, S. 12). Damit weicht die durchschnittliche Gesamtbewertung der zehn Module des zentralen Studienjahres um 0,5 Prozentpunkte von der des dezentralen Studienjahres ab. Angesichts der zukünftig aus allen Studiengemeinschaften vorliegenden Bewertungen ist ab dem Studienjahrgang 2015/2017 ein methodisch belastbarer Vergleich der beiden Durchschnittsnoten möglich. Aufgrund der aktuellen Datenlage ist ein Vergleich methodisch nicht zu vertreten.

Bezogen auf die einzelnen Module sind Abweichungen nach oben und unten trotz des identischen Gesamtergebnisses vorhanden. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Module 14 (1,9/2,1), 16 (1,4/1,8) und 17 (2,2/3,4) gegenüber dem Studienjahr 2011/2013 in der Bewertung verbessern können. Sechs der zehn Module sind besser als der Durchschnitt bewertet

worden, wobei die Module 16 (1,4) und 14 (1,9) am stärksten positiv vom Durchschnitt abweichen.

Teilweise sehr geringe Verschlechterungen der Bewertungen gegenüber dem Vorjahr betreffen die Module 15 (2,9/2,7), 18 (3,3/2,0) 19 (2,3/1,9) und 20 (3,4/2,5). Stabil sind die Bewertungen der Module 11, 12, und 13, die entweder gleich bewertet wurden oder nur um 0,1 Prozentpunkte von der Vorjahresbewertung abweichen.

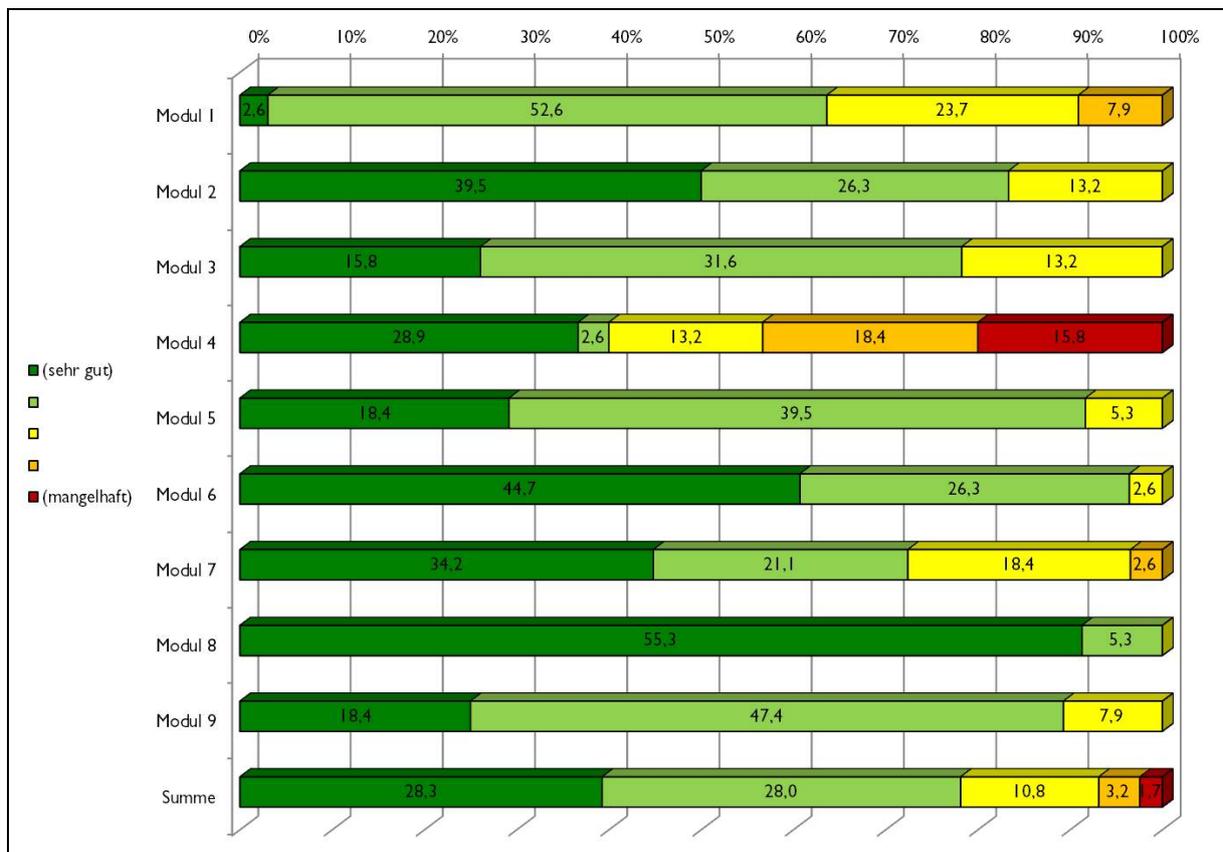
Abbildung 10: Durchschnittsnoten der Module des zentralen Studienabschnitts 2013/2014



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

Für die Module des dezentralen Studienabschnitts wird auf die Daten der Studiengemeinschaften Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Hessen Saarland und Berlin/Brandenburg zurückgegriffen. Bei der Bewertung der Module 5, 6 und 8 können die Bewertungen der Studiengemeinschaft Berlin/Brandenburg nicht berücksichtigt werden, da die Rücklaufquote zu gering war. Die größten Anteile an sehr guten Bewertungen entfallen auf Modul 8 (53,3), Modul 6 (44,7 %), Modul 2 (39,5 %) und Modul 7 mit 34,2 % (vgl. Abbildung 11).

Abbildung II: Gesamtbewertung der Module des dezentralen Studienabschnitts 2013/2014



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

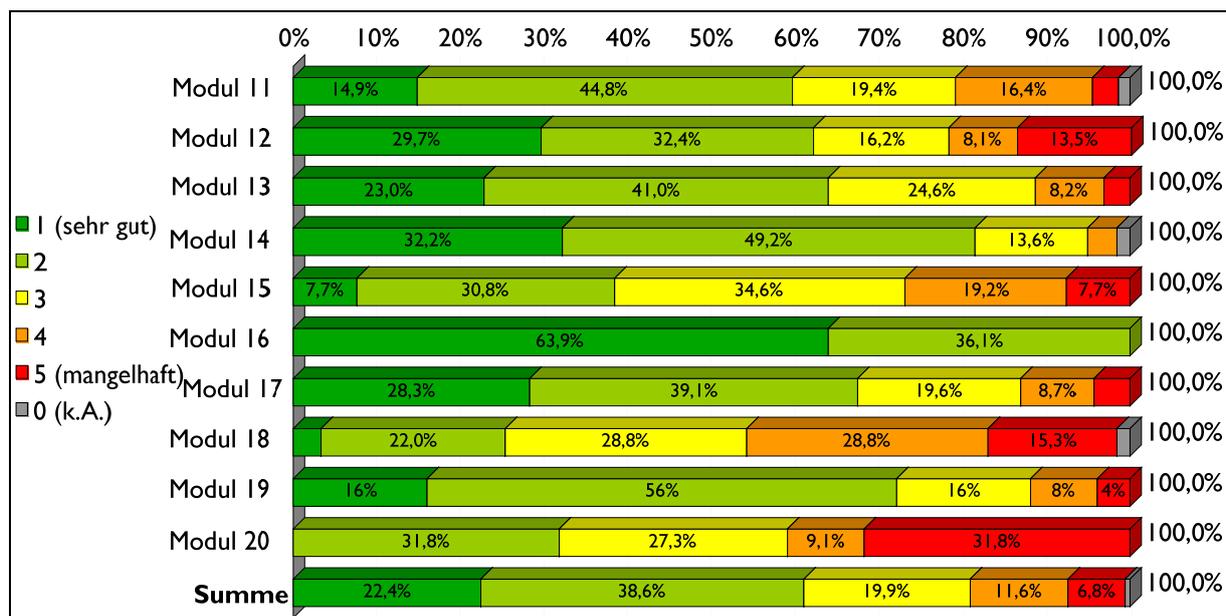
n = 38

Studiengemeinschaften NI, RP/SL, BB/BE

Module 5,6 und 8 ohne BB/BE wegen zu geringer Rücklaufquote

Alle Aussagen zu den Gesamtnoten der Module des zentralen Studienabschnitts stehen unter dem Eindruck der gegenüber dem Vorjahr geringeren Rücklaufzahlen. Die differenzierte Analyse der Bewertungen zeigt, dass die größten Anteile der Bewertungen mit der Note 5 in den Modulen 20 (31,8 %), 18 (15,3 %) und 12 (13,5 %) vorliegen (vgl. Abbildung 12). Für Modul 20 wird daher im Rahmen der Curriculumrevision die Integration in die Module „Führen in polizeilichen Organisationen“ und „Europäische polizeiliche Kooperationen sowie nationale und internationale polizeiliche Zusammenarbeit“ vorgesehen.

Abbildung 12: Gesamtbewertung der Module des zentralen Studienabschnitts 2013/2014



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

n=438

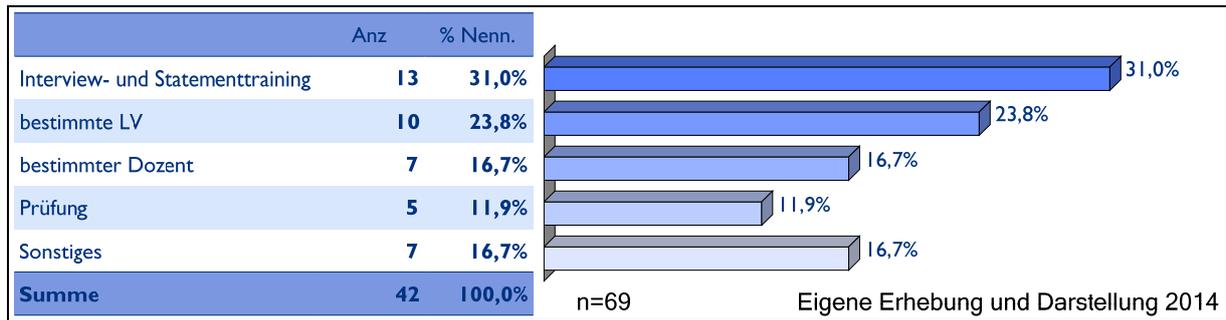
3.5 Analyse der Freitextkommentare

Im Rahmen der studentischen Lehrveranstaltungsevaluation werden die quantitativen Daten durch qualitative Daten aus den Freitextfragen ergänzt. Im Folgenden werden pro Modul des zentralen Studienabschnitts die Freitextfragen „Was hat Ihnen am Modul besonders gut gefallen?“ und „Was hat Ihnen am Modul nicht gefallen?“ gegenübergestellt. Die Ergebnisse werden für jedes Modul geclustert. Eine vergleichbare Analyse für die Module des dezentralen Studienabschnitts ist derzeit noch nicht möglich, da die Datengrundlage dafür noch nicht flächendeckend vorliegt. Für die Module 12, 15, 16, 19 und 20 erfolgt auch im zentralen Studienabschnitt aufgrund der zu geringen Fallzahlen keine Clusterung der Freitextantworten. Der Wert für eine Aufnahme in den Evaluationsbericht liegt bei mindestens 20 Nennungen pro Freitextfeld.

Modul 11

Im Modul 11 wird vor allem das Interview- und Statement-Training positiv hervorgehoben (40,6 %). Bestimmte Lehrveranstaltungen (25 %) und Lehrende (15,6 %) des Moduls und die Themenauswahl (9,4 %) werden zudem positiv bewertet (vgl. Abbildung 13).

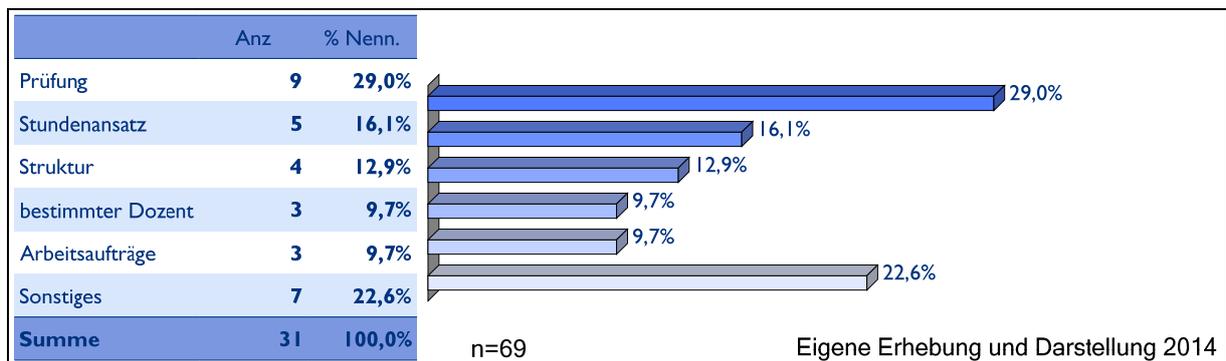
Abbildung 13: Positive Freitextcluster zu Modul 11



Hinweis: Unter „Summe“ wird die Anzahl der Einzelkommentare zu der jeweiligen Frage angegeben. „N“ gibt den registrierten Rücklauf für das Modul an; LV = Lehrveranstaltung

Bei den negativen Freitextkommentaren ist eine breitere Streuung der Kritikpunkte festzustellen, was sich mit sieben Nennungen in der Kategorie „Sonstiges“ niederschlägt. Besonderes Optimierungspotenzial sehen die Studierenden bezogen auf die Prüfung, mit 29 % der Nennungen, den Stundenansatz (16,1 %) und die Struktur des Moduls 11 (12,9 %) (vgl. Abbildung 14).

Abbildung 14: Negative Freitextcluster zu Modul 11



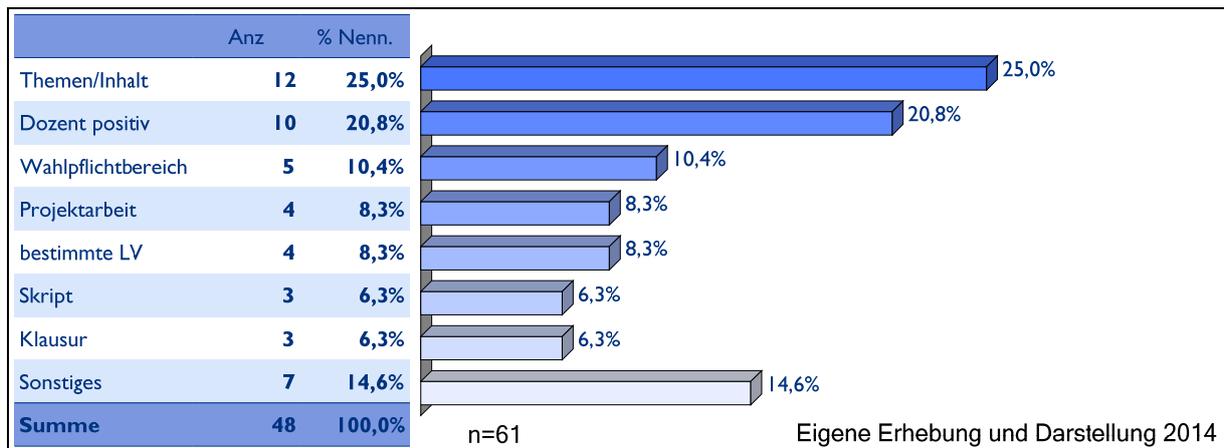
Modul 12

Zu diesem Modul liegt eine zu geringe Zahl an Freitextantworten vor, so dass keine Auswertung und Clusterung erfolgen kann.

Modul 13

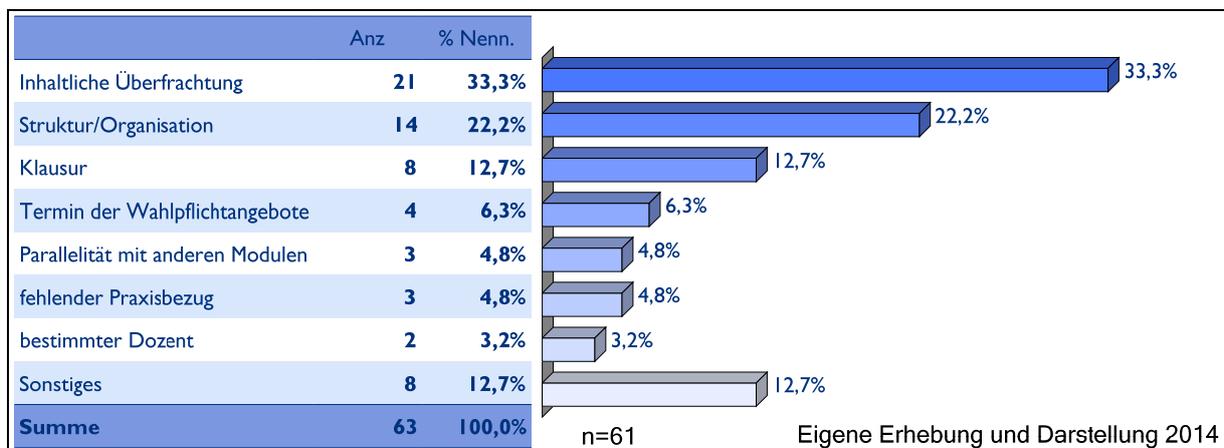
Zu Modul 13 liegen insgesamt 48 positive Freitextkommentare vor. 25 % davon beziehen sich auf die Themen und Inhalte des Moduls. Es folgen mit 20,8 % der Nennungen die Dozentinnen und Dozenten des Moduls. Auf die Sammelkategorie „Sonstiges“ entfallen 14,6 % der Nennungen. Der Wahlpflichtbereich wird mit 10,4 % der Nennungen positiv hervorgehoben (vgl. Abbildung 15).

Abbildung 15: Positive Freitextcluster zu Modul 13



Zu Modul 13 liegen 63 kritische Anmerkungen vor, von denen sich 33,3 % auf die inhaltliche Überfrachtung des Moduls beziehen. An zweiter Stelle folgen kritische Anmerkungen zur Struktur und Organisation des Moduls mit einem Anteil von 22,2 %. Mit jeweils 12,7 % der Nennungen folgen die Kategorie „Sonstiges“ und Kritik an der Klausur (vgl. Abbildung 16).

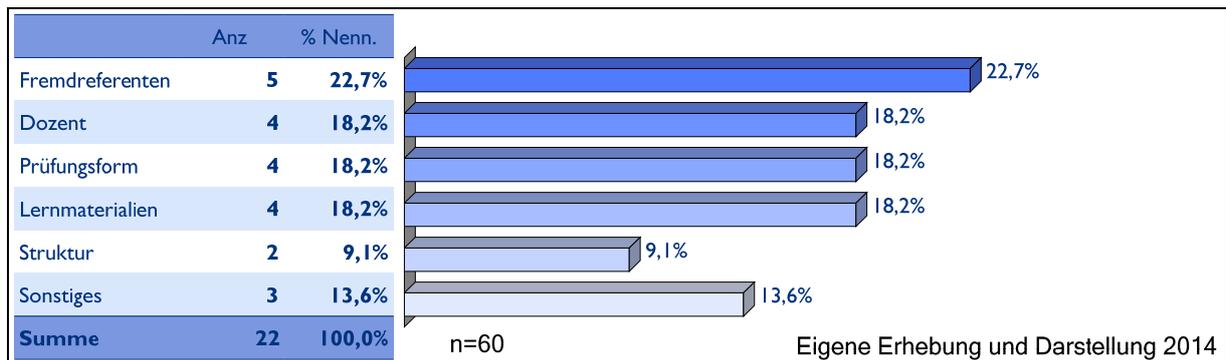
Abbildung 16: Negative Freitextcluster zu Modul 13



Modul 14

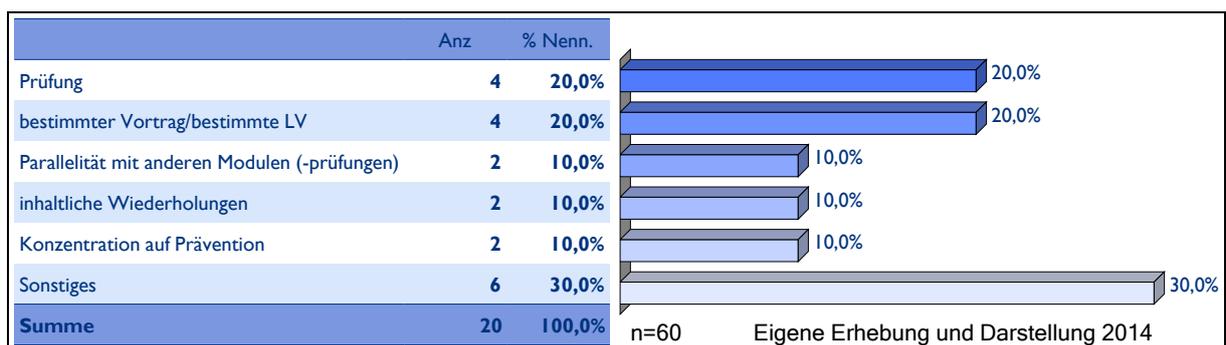
Für Modul 14 wurden 22 positive Rückmeldungen gegeben. 22,7 % entfallen auf die Kategorie „Fremdreferenten“, gleichauf folgen mit jeweils 18,2 % der Nennungen die Merkmale „Dozenten“, „Prüfungsform“ und „Lernmaterialien“. Auf die Sammelkategorie „Sonstiges“ entfallen 13,6 % (vgl. Abbildung 17).

Abbildung 17: Positive Freitextcluster zu Modul 14



Negative Rückmeldungen wurden in 20 Freitextkommentaren gegeben. Dabei entfallen je 20 % der Aussagen auf die Prüfung und bestimmte Lehrveranstaltungen des Moduls. Die Kategorie „Sonstiges“ macht 30 % der Freitexte aus und bildet damit eine Bandbreite unterschiedlicher Einzelkritikpunkte ab (vgl. Abbildung 18).

Abbildung 18: Negative Freitextcluster zu Modul 14



Modul 15

Zu diesem Modul liegt eine zu geringe Zahl an Freitextantworten vor, so dass keine Auswertung und Clusterung erfolgen kann.

Modul 16

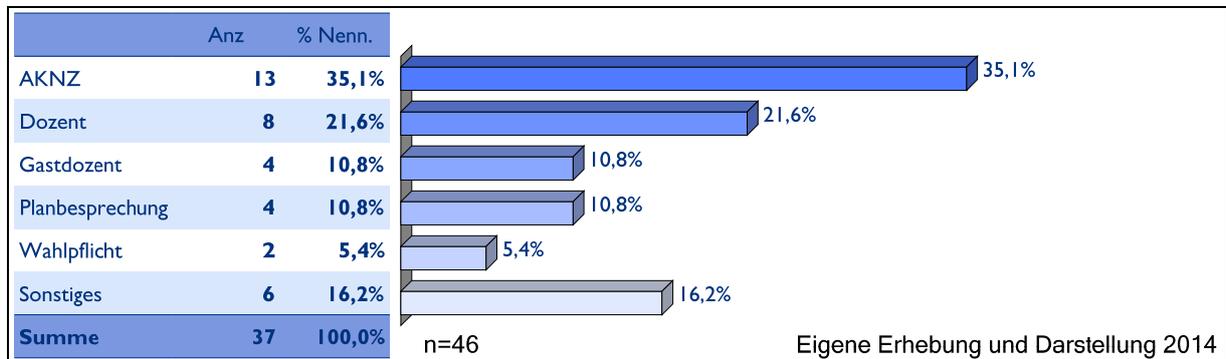
Zu diesem Modul liegt eine zu geringe Zahl an Freitextantworten vor, so dass keine Auswertung und Clusterung erfolgen kann.

Modul 17

Die Mehrheit der 37 positiven Freitextkommentare zu Modul 17 entfällt auf die Übung an der AKNZ mit 35,1 %. Es folgen positive Kommentare zu den Dozenten mit 21,6 % und jeweils

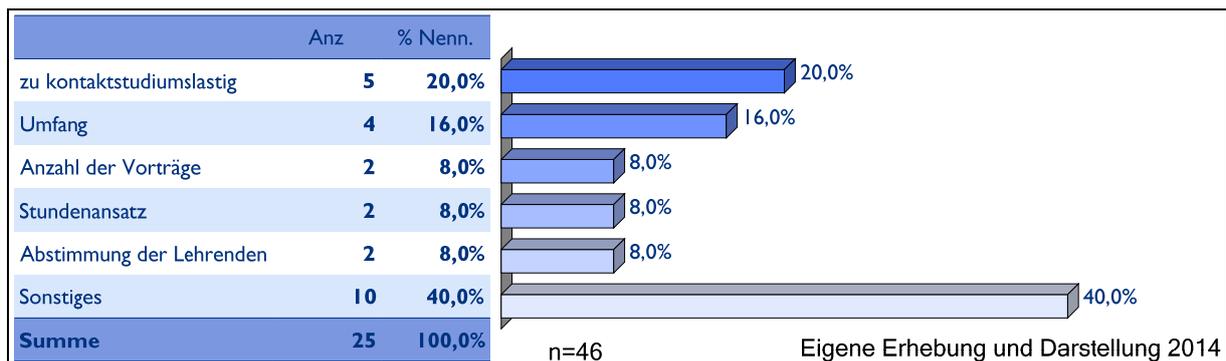
mit einem Anteil von 10,8 % die Kategorien „Gastdozent“ und „Planbesprechung“ (vgl. Abbildung 19).

Abbildung 19: Positive Freitextcluster zu Modul 17



Die Zahl der negativen Freitextangaben zu Modul 17 liegt mit 25 Aussagen erkennbar unter den positiven Aussagen. An erster Stelle steht mit 20 % der Nennungen die Kritik an dem hohen Anteil der Kontaktstunden. Gemessen an den Ergebnissen des Vorjahres, in dem sich 43 Personen kritisch zum Anteil des Kontaktstudiums äußerten, sind die fünf Nennungen von geringer Bedeutung und zeigen, dass die Maßnahmen zur Optimierung des Moduls erfolgreich waren (vgl. IV. Evaluationsbericht des Präsidenten, S. 18). An zweiter Stelle folgt mit 16 % der Nennungen Kritik am Umfang des Moduls, der als zu groß angesehen wird. Die größte Zahl der Rückmeldungen entfällt mit 40 % auf die Sammelkategorie „Sonstiges“ (vgl. Abbildung 20).

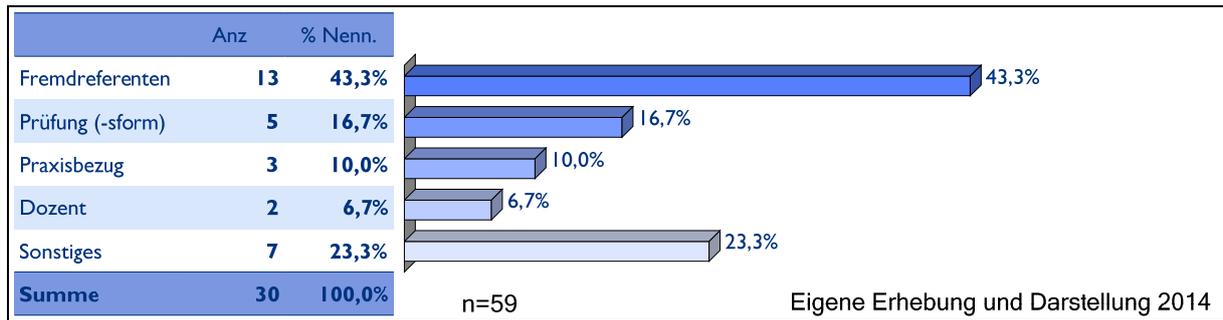
Abbildung 20: Negative Freitextcluster zu Modul 17



Modul 18

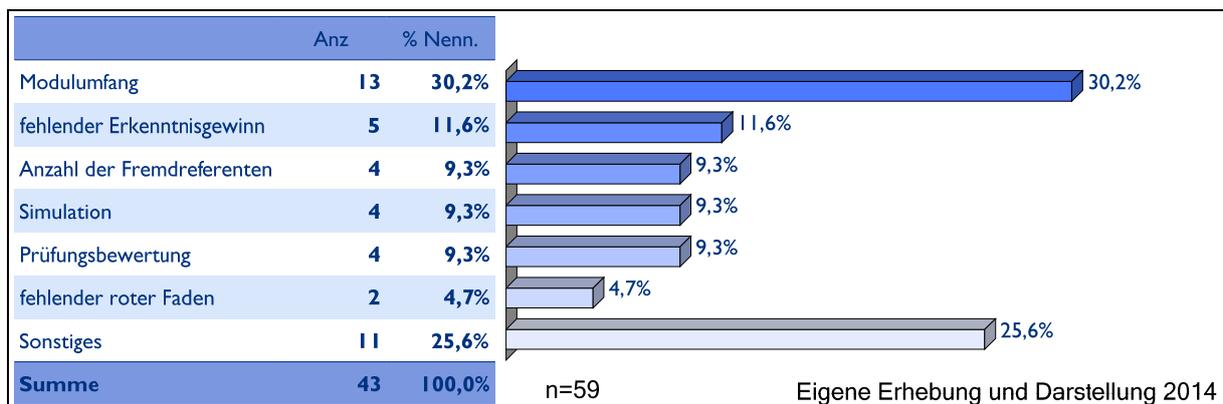
Die positiven Aussagen zu Modul 18 „Führungsaufgabe Sicherheitsarbeit II“ basieren auf 30 Nennungen und beziehen sich mehrheitlich mit 43,3 % auf die Fremdreferentinnen und Fremdreferenten, die im Modul tätig waren. Mit deutlichem Abstand folgen mit 16,7 % Aussagen zur Prüfung und zur Prüfungsform. Auf die Sammelkategorie „Sonstiges“ entfallen 23,3 % der Freitextkommentare (vgl. Abbildung 21).

Abbildung 21: Positive Freitextcluster zu Modul 18



Kritisch wird mit 30,2 % der Freitextangaben der Modulumfang bewertet, der als zu groß angesehen wird. Es folgt die Sammelkategorie „Sonstiges“ mit 25,6 % und der als zu gering eingeschätzte Erkenntnisgewinn (11,6 %). Im Zuge der Curriculumrevision werden die beiden Verkehrslehremodule zusammengelegt und um einen ECTS-Punkt gekürzt sowie ein Wahlpflichtangebot innerhalb des Moduls verankert, das den besonderen Anforderungen der Bundespolizei und dem Bundeskriminalamt gerecht wird.

Abbildung 22: Negative Freitextcluster zu Modul 18



Modul 19

Zu diesem Modul liegt eine zu geringe Zahl an Freitextantworten vor, so dass keine Auswertung und Clusterung erfolgen kann.

Modul 20

Zu diesem Modul liegt eine zu geringe Zahl an Freitextantworten vor, so dass keine Auswertung und Clusterung erfolgen kann.

3.6 Neu eingeführte Fragestellungen und Optimierung des Berichtswesens

Mit Beginn des zentralen Studienabschnitts im Studienjahrgang 2012/2014 hat die Evaluationskommission in Abstimmung mit dem Sprecher der Lehrenden sowie mit dem Senat der Hochschule Modifikationen der Fragebögen zur studentischen Modulevaluation vorgenom-

men. Die dozentenspezifische Fragengruppe wurde um ein Freitextfeld ergänzt. Nun ist es den Studierenden im Rahmen der personenbezogenen Evaluation möglich, Freitextkommentare zu den jeweiligen Lehrenden zu verfassen. Im Gegenzug wird die Frage nach sachlichen Anmerkungen zu Dozentinnen/Dozenten in der Fragengruppe „Abschlussfragen“ gestrichen.

Der Fragebogen zur Infrastrukturumfrage ist weitgehend unverändert geblieben. Die DHPol konnte den Studierenden des Studienjahrgangs 2012/2014 erstmalig die Nutzung sämtlicher Angebote des Hochschulsports der WWU ermöglichen. Um gemeinsam mit dem Kooperationspartner das Angebot kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie Rückmeldungen zur Nutzung des Angebots von Seiten der Studierenden zu erhalten, haben zusätzliche Fragen zum Hochschulsport Eingang in den Fragebogen gefunden.

Die Fragengruppe zur „Modulevaluation“ wurde entfernt, da über mehrere Studienjahrgänge hinweg Daten zur Optimierung der Evaluationsverfahren gesammelt wurden und entsprechend in die Weiterentwicklung der Instrumente eingeflossen sind, so dass eine gesonderte Frage nicht mehr notwendig ist. Die Fragebögen zur Evaluation von Fortbildungsveranstaltungen wurden nicht verändert.

Die Überarbeitung und die daraus resultierende Weiterentwicklung des Berichtswesens zur studentischen Modulevaluation hat eine effizientere Kommunikation der Ergebnisse und somit eine Zeitersparnis bei den Berichtsempfängern zum Ziel. Hierbei wird der Informationsverlust durch Zusammenfassung von Daten so gering wie nur möglich gehalten. Dies ist durch die Implementierung nachfolgender Maßnahmen in das Berichtswesen der studentischen Modulevaluation möglich:

- Neben der Kommunikation der Freitextkommentare wird nun zusätzlich für jedes Freitextfeld eine Kategorisierung (Clusterung) der Einzelkommentare vorgenommen, um inhaltlichen Schwerpunkte der Freitextkommentierungen zugänglich zu machen.
- Ferner wird für den Ergebnisbericht des Präsidenten, für den Ergebnisbericht des Sprechers der Lehrenden sowie für den Ergebnisbericht der Modulverantwortlichen/des Modulverantwortlichen ein sog. „One-Minute-Paper“ erstellt, das die zentralen Ergebnisse der jeweiligen Evaluation zusammenfasst.
- Es werden Vergleichsanalysen gefertigt, die es bei den geschlossenen Items ermöglichen, den Entwicklungsverlauf der studentischen Bewertungen mit dem vorherigen Jahrgang zu vergleichen. Dieser Service wird auch für den dezentralen Studienabschnitt angeboten.

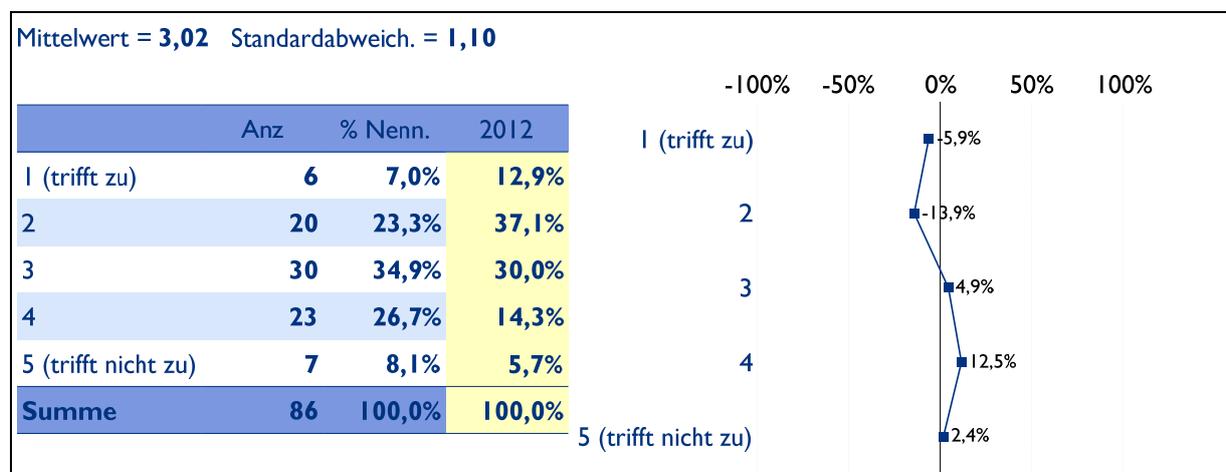
Die skizzierten Optimierungsmaßnahmen werden zunächst im zentralen Studienabschnitt auf ihre Wirkweise hin überprüft und in der Evaluationskommission bewertet, bevor eine Einführung für die Modulevaluation im dezentralen Studienabschnitt erfolgt.

3.7 Auswertung der Präsenzphase I (Modul 1) und II (Modul 5)

Während des dezentralen Studienabschnitts des Masterstudiengangs werden zwei Präsenzphasen an der DHPol durchgeführt. Die Rücklaufquote für die Präsenzphase I (Modul 1) liegt bei 63 %, die für die Präsenzphase II (Modul 5) bei 92 %. Im Gegensatz zur Präsenzphase I wurde die Evaluation für die Präsenzphase II papierbasiert durchgeführt.

Im Rahmen der Präsenzphase I (Modul 1) werden die Studierenden auf die Erstellung des Exposés im Rahmen der Masterarbeit vorbereitet. Von 86 Studierenden bewerteten 26 die Präsenzphase als angemessene Vorbereitung auf die Erstellung des Exposés (Bewertungen der Kategorie eins und zwei) (vgl. Abbildung 23). Damit hat eine Verschiebung der Bewertung gegenüber dem Vorjahr stattgefunden, so dass der Mittelwert nun bei 3,0 liegt, während er im Vorjahr den Wert von 2,6 erreichte.

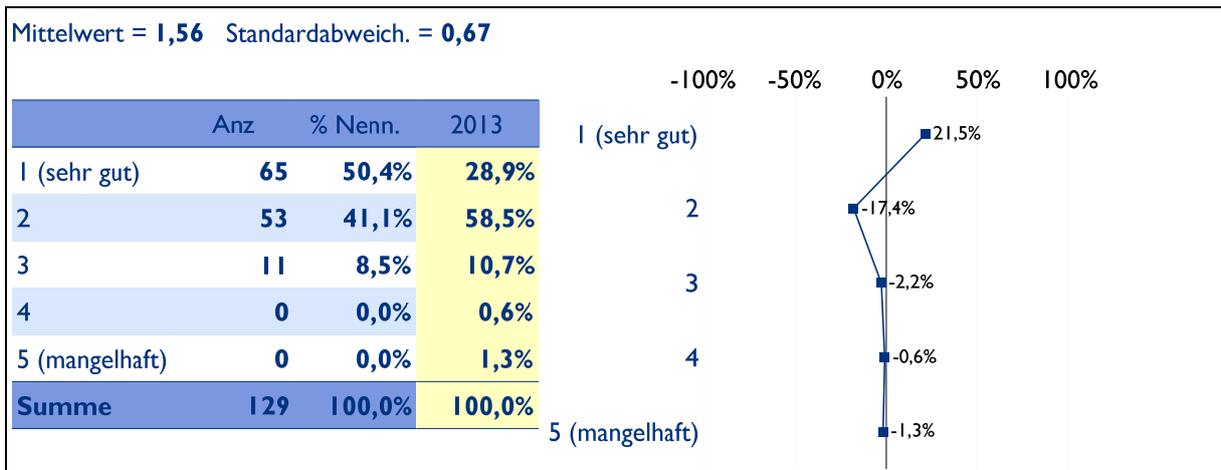
Abbildung 23: Vorbereitung auf die Erstellung des Exposés – Präsenzphase I/2013 im Vergleich zu 2012



Eigene Erhebung und Darstellung 2013

Durchschnittlich bewerten die Studierenden die Präsenzphase II (Modul 5) mit einer Schulnote von 1,56. Damit hat sich die Bewertung um 0,3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr verbessert. Bei einer geringen Standardabweichung entfielen 91,5 % der Bewertungen auf die Kategorien eins und zwei (vgl. Abbildung 24).

Abbildung 24: Gesamtbewertung der Präsenzphase II/2014 im Vergleich zu 2013



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

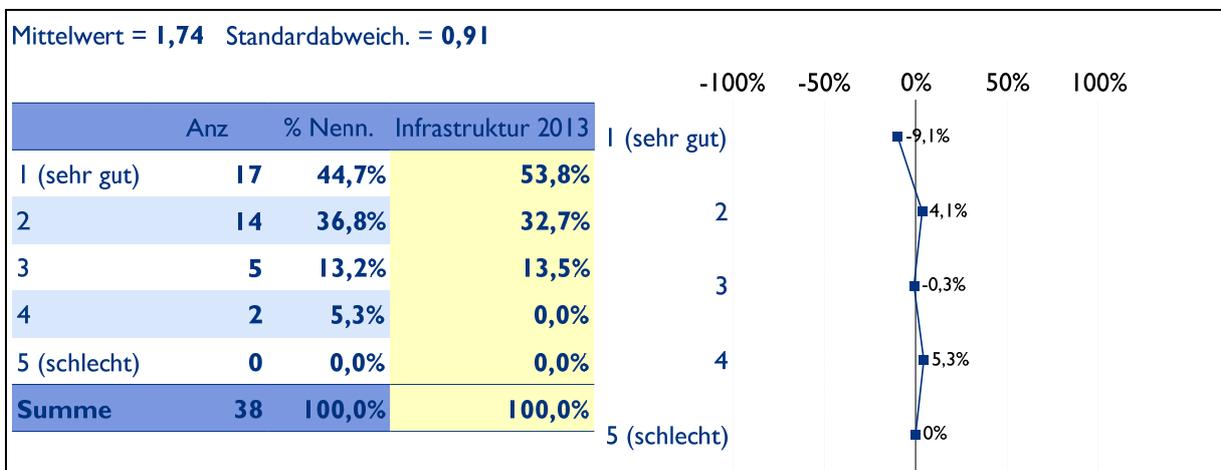
3.8 Infrastrukturumfrage 2014

Die Rücklaufquote bei der Infrastrukturumfrage 2014 liegt mit 35,5 % um 7,9 Prozentpunkte unter der des Vorjahres. Leider konnte der Trend der Vorjahreserhebung, die einen Zuwachs an Rücklauf von 10 % verzeichnen konnte, trotz des vorgezogenen Befragungszeitraums nicht fortgesetzt werden.

3.8.1 Qualität der Unterbringung

Die Zufriedenheit mit der Ausstattung der Appartements liegt mit einem Mittelwert von 1,74 auf einem guten Niveau, ist jedoch gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 0,14 Prozentpunkte gesunken. Es ist damit weiterhin eine hohe Zufriedenheit mit den Appartements nach der Sanierung gegeben (vgl. Abbildung 25).

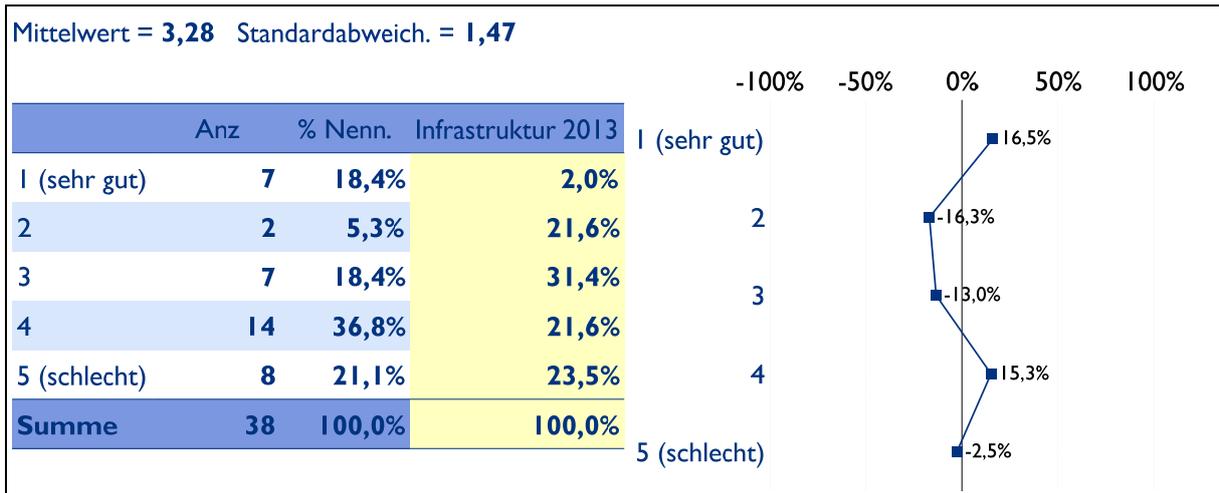
Abbildung 25: Allgemeine Ausstattung der Appartements



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

Die Reinigung der Appartements wird weiterhin negativ mit einem Mittelwert von 3,28 bei insgesamt 38 Angaben beurteilt. Zwar hat die Hochschulverwaltung als Reaktion auf die negativen Evaluationsergebnisse der Vergangenheit Qualitätsüberprüfungen der Reinigungsleistungen etabliert, um das Reinigungsdefizit zu beseitigen, angesichts der Ergebnisse im Studienjahr 2013/2014 scheinen diese Maßnahmen bislang nicht den gewünschten Erfolg zu haben (vgl. Abbildung 26).

Abbildung 26: Reinigung der Appartements

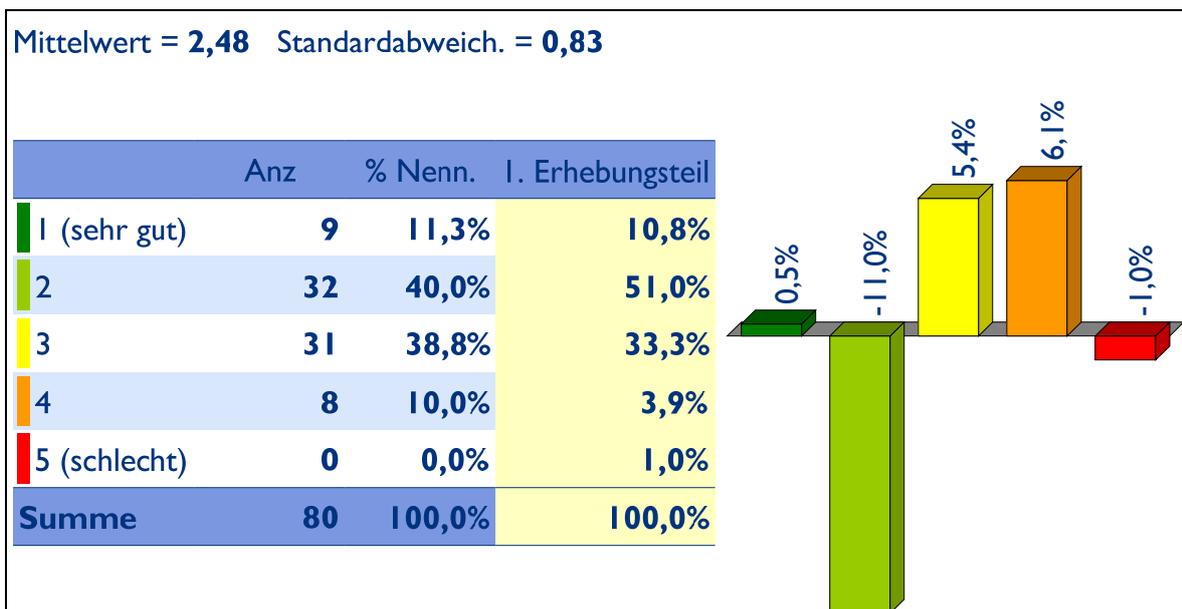


Eigene Erhebung und Darstellung 2014

3.8.2 Qualität des gastronomischen Angebots

Die Zufriedenheitswerte, wie sie sich aus den wenigen Angaben ableiten lassen, sind weiterhin gut. Der Mittelwert ist von 2,27 für das Studienjahr 2013/2014 auf den Wert 2,48 gesunken. Dabei ist jedoch die geringe Teilnehmerzahl von 28 Personen gegenüber 89 Personen im Vorjahr zu berücksichtigen (vgl. Abbildung 27).

Abbildung 27: Zufriedenheit mit der Mensa der DHPol

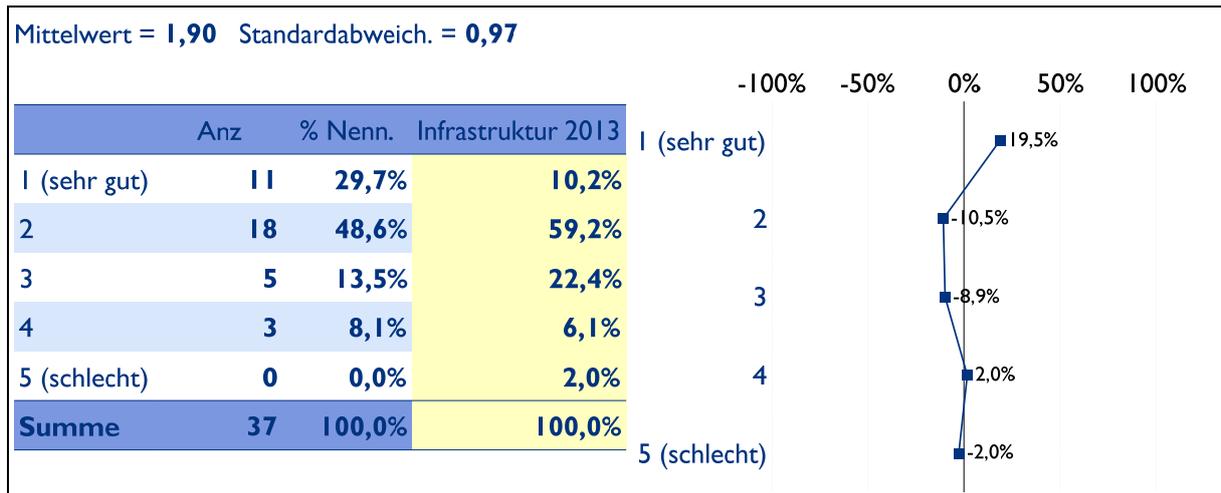


Eigene Erhebung und Darstellung 2014

3.8.3 Bibliothek

Die Zufriedenheit mit Umfang und Aktualität des Bibliotheksbestands hat sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr um 0,41 Prozentpunkte auf einen Mittelwert von 1,9 verbessert. Vor allem Bewertungen mit der Note 1 haben um fast 20 % zugenommen, während Bewertungen in den Kategorien 2 „gut“ und 3 „befriedigend“ entsprechend abgenommen haben (vgl. Abbildung 28).

Abbildung 28: Umfang und Aktualität des Bibliotheksbestands

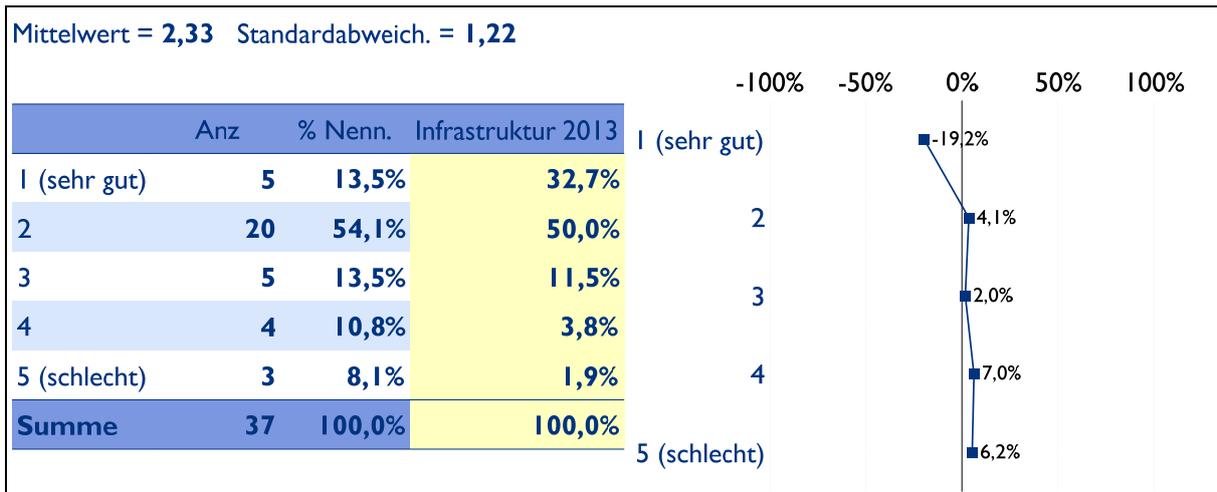


Eigene Erhebung und Darstellung 2014

3.8.4 Rahmenbedingungen während des Masterstudiums

Die Rahmenbedingungen des Masterstudiums in den unterschiedlichen Studiengemeinschaften sind natürlich sehr unterschiedlich und von den lokalen Gegebenheiten bestimmt. Die Mehrheit der Studierenden (54,1 %) bewertet die dezentralen Rahmenbedingungen mit der Note „gut“. Die Rahmenbedingungen werden mit der Durchschnittsnote 2,33 bewertet. Gegenüber dem Vorjahr ist damit eine geringfügige Verschlechterung der Benotung um 0,41 Prozentpunkte verbunden. Die Standardabweichung von 1,22 zeigt die Streuung der Bewertungen (vgl. Abbildung 29).

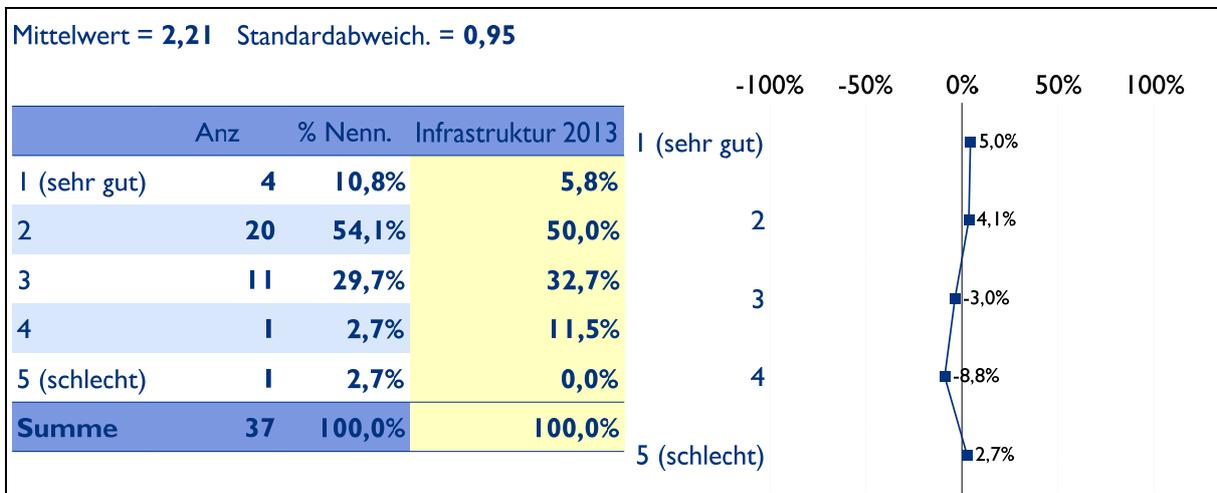
Abbildung 29: Rahmenbedingungen des Studiums insgesamt – dezentraler Studienabschnitt



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

Die Bewertung der Rahmenbedingungen des Studiums im zentralen Studienabschnitt hat sich gegenüber dem Vorjahr von 2,50 um 0,29 Prozentpunkte auf 2,21 verbessert und wird aus studentischer Sicht positiver gesehen als im dezentralen Studienabschnitt. Das ist erstmalig der Fall, da in der Vergangenheit die dezentralen Rahmenbedingungen positiver bewertet wurden als die Bedingungen im zentralen Studienabschnitt (vgl. Abbildung 30).

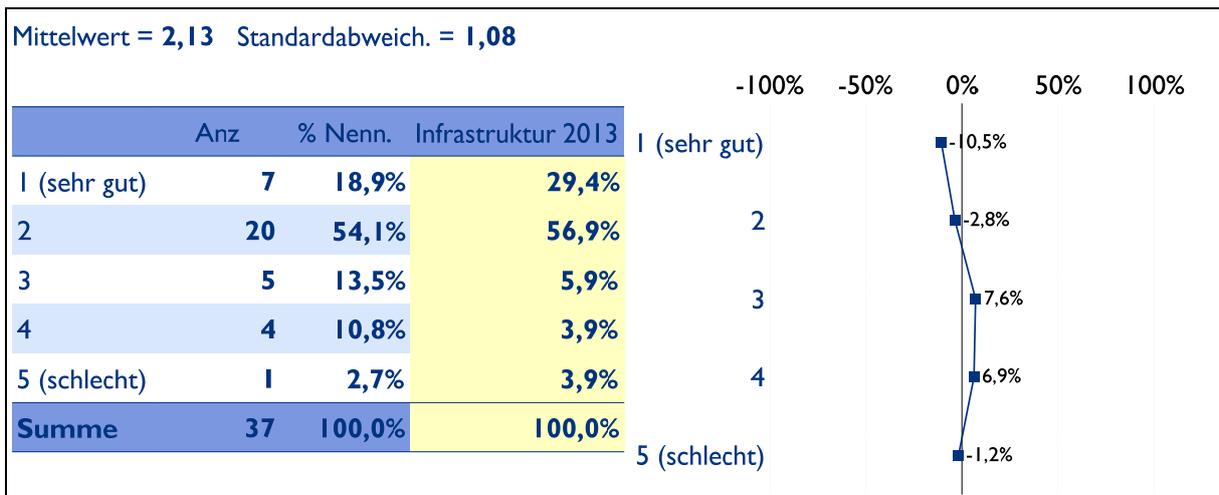
Abbildung 30: Rahmenbedingungen des Studiums insgesamt – zentraler Studienabschnitt



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

Planung und Organisation des Studiums im dezentralen Studienabschnitt sind insgesamt gegenüber der Vorjahresbewertung um 0,25 Prozentpunkte schlechter benotet worden. Angesichts der geringen Rücklaufquote der Infrastrukturmfrage dürfen diese Entwicklungen nicht überbewertet werden und bedürfen einer langfristigen Betrachtung, die angesichts der wachsenden Datenbasis für das dezentrale Studienjahr in Zukunft möglich sein wird (vgl. Abbildung 31).

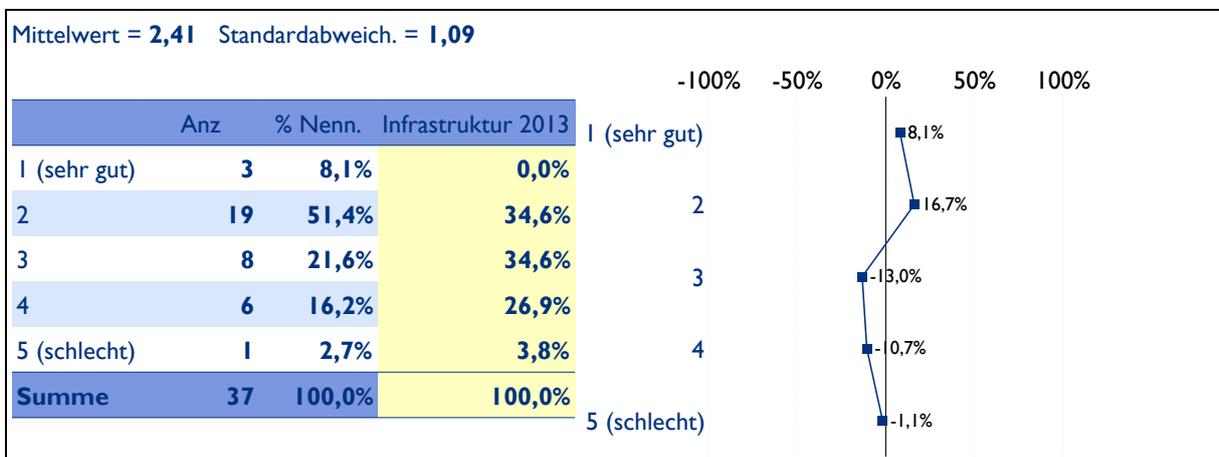
Abbildung 31: Bewertung der Planung und Organisation des Studiums – dezentraler Studienabschnitt



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

Für den zentralen Studienabschnitt an der DHPol verbesserte sich der Mittelwert um 0,59 Prozentpunkte auf eine Benotung von 2,41 bei einer Standardabweichung von 1,09 (vgl. Abbildung 32). Auch hier wird erst eine langfristige Betrachtung der Entwicklung Hinweise auf weiteres Optimierungspotenzial liefern.

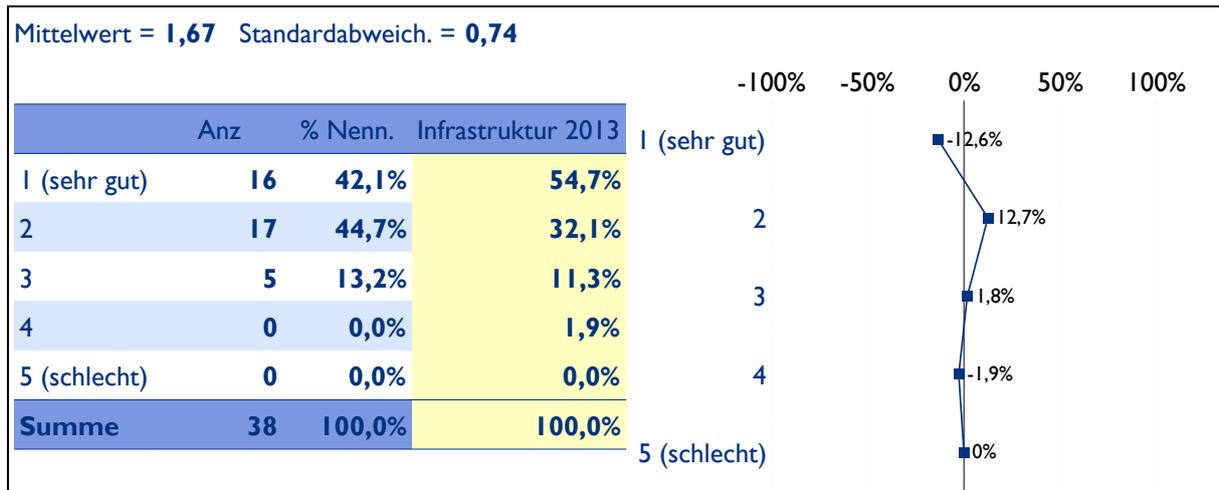
Abbildung 32: Bewertung der Planung und Organisation des Studiums – zentraler Studienabschnitt



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

Die zentrale Durchführung eines Masterstudiums hat neben der akademischen und inhaltlichen Qualifikation auch eine Bedeutung für die Netzwerkbildung der jungen Führungskräfte. Der Wert des Studienjahres 2013/2014 liegt nahezu gleichbleibend gegenüber dem Vorjahr bei einem Mittelwert von 1,67 und einer ebenfalls stabilen Standardabweichung von 0,74 (vgl. Abbildung 33).

Abbildung 33: Möglichkeit zur Netzwerkbildung während des zentralen Studienabschnitts



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

4. Auswertung der Fortbildungsevaluation 2013/2014

Die Evaluationsperiode dieses Berichts erstreckt sich traditionell vom vierten Quartal 2013 bis einschließlich zum dritten Quartal 2014. Die Berichtszeiträume der Fortbildungsevaluation und der Evaluation des Masterstudiengangs sind damit deckungsgleich. Neben der Rückmeldung der Evaluationsergebnisse an den Seminarverantwortlichen unmittelbar nach der Veranstaltung werden den unterstützenden Organisationseinheiten gesonderte Ergebnisreports zu den von ihnen angebotenen Dienstleistungen zur Verfügung gestellt, um die Möglichkeit der Optimierung zu eröffnen. Dies betrifft u. a. Rückmeldungen zur Unterbringung, zu den Serviceleistungen, zur technischen Ausstattung und zum gastronomischen Angebot. Die Hochschulleitung erhält monatlich aggregierte Daten zu den stattgefundenen Fortbildungsveranstaltungen.

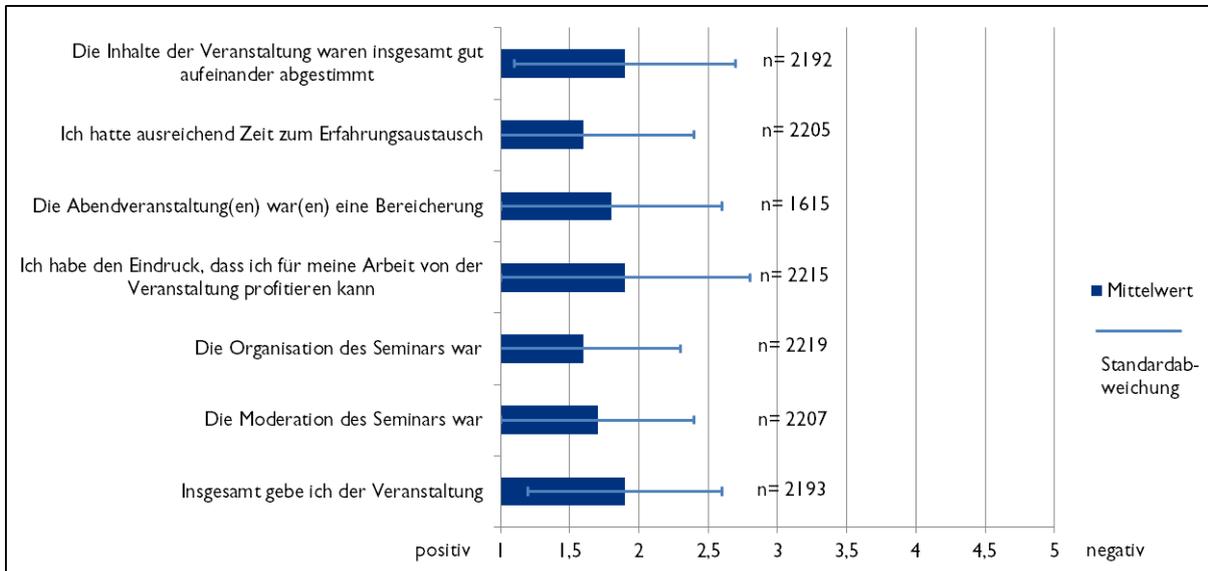
4.1 Bewertung der Fortbildungsveranstaltungen aus der Perspektive der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Fortbildungsveranstaltungen der DHPol werden mit Fragebögen papierbasiert evaluiert. Neben Bewertungen der Referentinnen/Referenten können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sieben „abschließende Einschätzungen“ zur Veranstaltung abgeben, um eine zusammenfassende Bewertung der Veranstaltung zu ermöglichen. Darüber hinaus sind Bewertungen der Infrastruktur auf dem Campus möglich.

Die Durchschnittsnote aller Fortbildungsveranstaltungen in der Evaluationsperiode beträgt 1,8 bei einer geringen Standardabweichung von 0,7. Äußerst positiv werden die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch (1,6) und die organisatorische Abwicklung der Fortbildungsveranstaltung (1,6) hervorgehoben (vgl. Abbildung 34). Die Standardabweichung der einzelnen Fragestellungen überschreitet in keinem Fall einen Wert von 1,0. Dies deutet auf eine geringe

Streuung der Werte hin. Für alle Fragestellungen liegt der Wert oberhalb einer durchschnittlichen Bewertung (3,0).

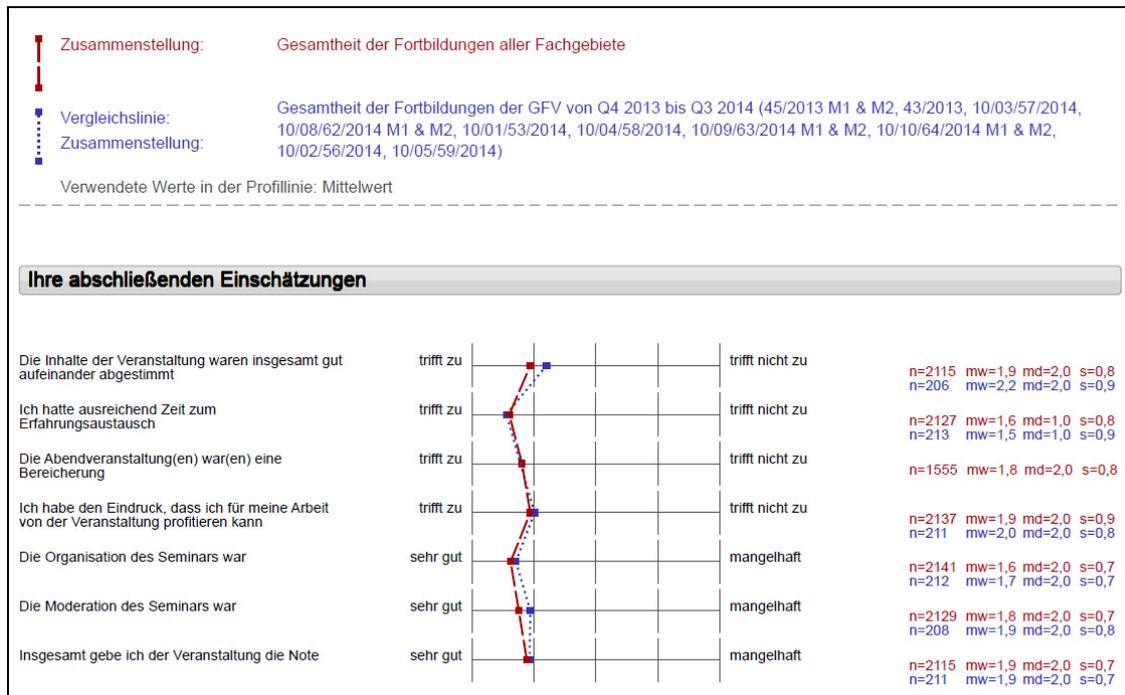
Abbildung 34: Bewertung aller Fortbildungsveranstaltungen viertes Quartal 2013 bis drittes Quartal 2014



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

Neben den Fortbildungsveranstaltungen, die von den Fachgebieten der DHPol angeboten werden, verantwortet die Gemeinsame Fachgebietsverwaltung die Fortbildungsveranstaltungen „Allgemein fachliche Fortbildung“, „Polizeiärztetagung“ und „Junge Führungskräfte“. Struktur und Umfang dieser Veranstaltungen weichen von den klassischen Fortbildungsformaten der DHPol ab. Auch in diesen Veranstaltungen bewerten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit zur Netzwerkbildung und zum Austausch sowie die Organisation des Seminars besonders positiv (vgl. Abbildung 35).

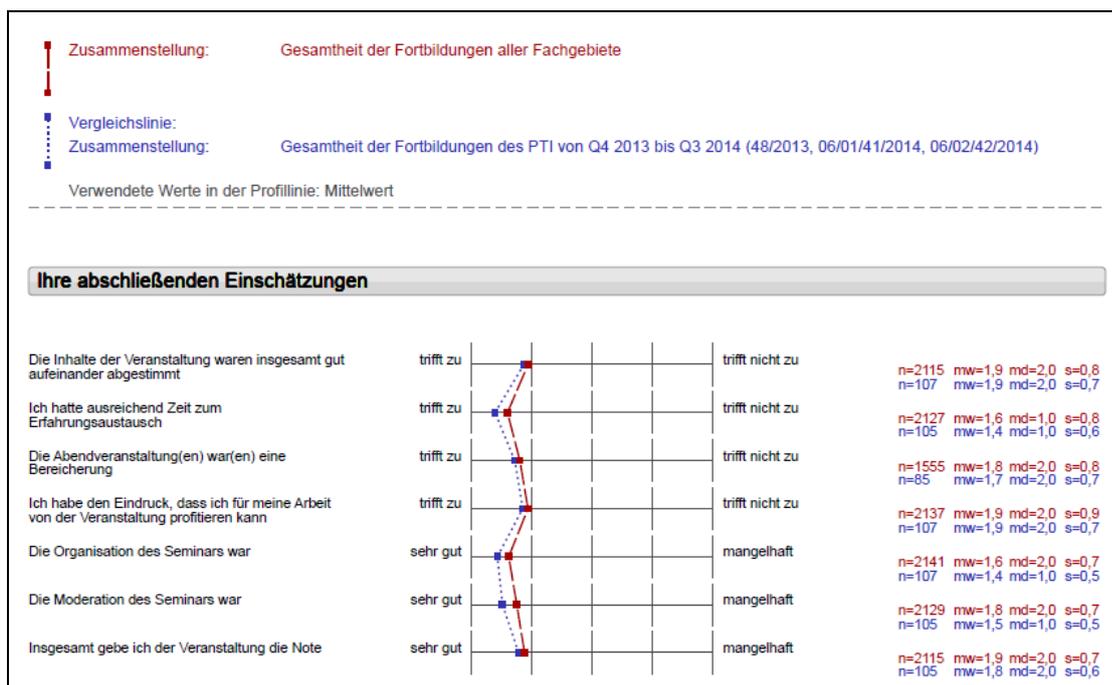
Abbildung 35: Profillinienvergleich der Fortbildungsveranstaltungen der Gemeinsamen Fachgebietsverwaltung (GFV)



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

Auch die Veranstaltung des Polizeitechnischen Instituts „Polizeitechnik im Wandel“ zeigt ihre Stärken in der Bewertung der Austauschmöglichkeiten und der Organisation der Veranstaltung (vgl. Abbildung 36).

Abbildung 36: Profillinienvergleich der Fortbildungsveranstaltungen des Polizeitechnischen Instituts (PTI)



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

4.1.1 Qualitätsdialog Fortbildung

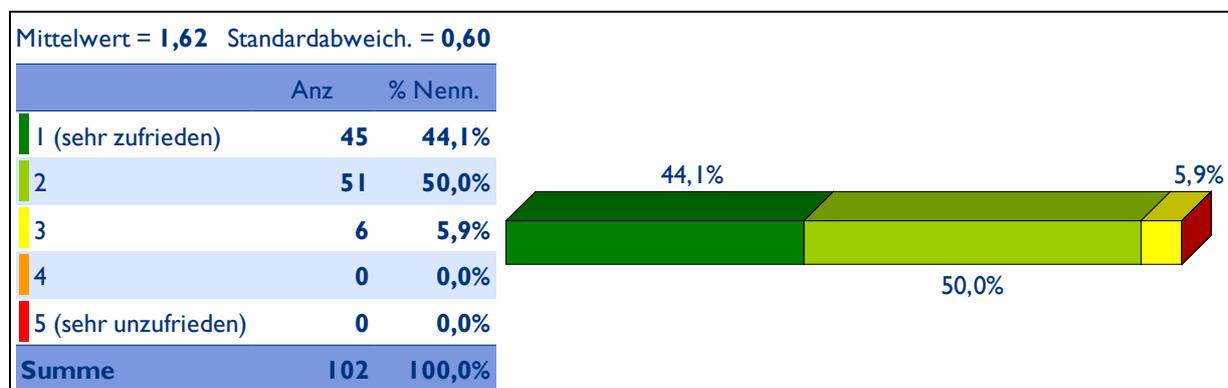
Die Einführung des „Qualitätszirkels Fortbildung“ mit dem Kalenderjahr 2014 ist im IV. Evaluationsbericht des Präsidenten angekündigt worden (vgl. IV. Evaluationsbericht des Präsidenten 2014, S. 34).

Nach einem ersten Probelauf konnten die definierten Qualitätsrichtlinien im Evaluationssystem der DHPol mit Beginn des zweiten Quartals 2014 zur Anwendung freigegeben werden. In sieben Fortbildungsveranstaltungen des Jahresfortbildungsprogramms der DHPol wurden einzelne Qualitätsrichtlinien nicht erreicht. Diese Informationen wurden aufbereitet und der Seminarleitung sowie dem Präsidenten zur Verfügung gestellt. Im Vergleich zur Zahl aller in den Fortbildungsveranstaltungen eingesetzten Referentinnen und Referenten ist die Fallzahl unterdurchschnittlicher Bewertungen sehr gering und eine weitere Bestätigung der Qualität des positiv evaluierten Fortbildungsangebots der DHPol.

4.2 Management Kolleg 2014

Das Management Kolleg ist ein Fortbildungsformat für Führungskräfte des höheren Dienstes, die Spitzenfunktionen ausüben oder anstreben. Es wird in der Regel zweimal jährlich angeboten und erstreckt sich über jeweils drei Veranstaltungswochen. Für die Auswertungen werden die Einzelergebnisse der insgesamt sechs Veranstaltungswochen beider Management Kollegs in einer Grafik zusammengefasst. Dieses Fortbildungsformat erfordert aufgrund der Struktur und der Zielgruppe ein angepasstes Erhebungsinstrument. So wird z. B. die Zufriedenheit mit jeder einzelnen Modulwoche papierbasiert erhoben. Die Zufriedenheit der Teilnehmerinnen/Teilnehmer mit den Modulwochen ist insgesamt hoch. 44,1 % der Teilnehmerinnen/Teilnehmer geben an, dass sie sehr zufrieden waren. Die Standardabweichung mit 0,60 ist äußerst gering, was sich auch in einer Konzentration der Bewertungen in den Kategorien eins und zwei mit zusammen 94,1 % widerspiegelt (vgl. Abbildung 37).

Abbildung 37: Zufriedenheit mit den Veranstaltungen des Management Kollegs 2014



Eigene Erhebung und Darstellung 2014

Eine Evaluation des hochschuldidaktischen Kursprogramms entfällt, da aufgrund von Sparmaßnahmen im Zeitraum 2013/2014 nur eine Veranstaltung durchgeführt werden konnte.

5. 22. Studienkurs an der DHPol

Die Evaluation des 22. Studienkurses an der DHPol umfasst drei Elemente:

- eine Erfahrungs- und Erwartungsumfrage vor Beginn des Kursprogramms,
- themengebietsspezifische Evaluationen während der Durchführungsphase und
- eine Abschlussumfrage kurz vor Ende des Kursprogramms.

Da die absolute Teilnehmerzahl des Studienkurses (N = 9) gering ist, greifen quantitative Auswertungen zu kurz. Entsprechend wird im vorliegenden Bericht keine Auswertung geschlossener Items vorgenommen. Daher sind die einzelnen Erhebungsinstrumente, mit Ausnahme der themengebietsspezifischen Evaluation, explorativ angelegt, so dass die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer in zahlreichen Freitextfeldern qualitative Angaben zum Studienkursangebot machen konnten.

Zentrale Ergebnisse der Erwartungs- und Abschlussumfrage:

Erwartungen an den 22. Studienkurs:

- die Inhalte der Themengebiete sollten möglichst an die späteren Aufgabengebiete im höheren Polizeivollzugsdienst angepasst sein,
- praktische Bezüge in Verbindung mit einer Abdeckung der möglichen Bandbreite der Schwerpunktaufgaben im höheren Polizeivollzugsdienst,
- Ermöglichung eines Austausches zwischen Direkteinsteigern und Aufstiegsbeamten und -beamten.

Zentrale Ergebnisse der Abschlussumfrage:

- die Möglichkeiten zur Netzwerkbildung werden positiv bewertet,
- eine Integration in das inhaltliche Angebot des Masterstudiengangs ist wünschenswert,
- die Abläufe der Vorbereitungsphase bei den Ländern und beim Bund sind sehr unterschiedlich und somit schwer inhaltlich abzustimmen.

Die Anregungen und Hinweise sind in die Planung und Durchführung des 23. Studienkurses eingeflossen, der Gegenstand des VI. Evaluationsberichts des Präsidenten sein wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben vermehrt rückgemeldet, dass aufgrund der geringen Gruppengröße direkte Feedbackdiskussionen mit den Lehrenden wünschenswert und möglich sind. Da die Evaluationsinstrumente für den Studienkurs explorativ-offen konzipiert sind, hat die Evaluationskommission in Abstimmung mit dem Senat entschieden, die Anregungen entsprechend in das Evaluationsverfahren des Studienkurses aufzunehmen.

6. Fazit und Handlungsmaßnahmen

Die Lehre im Studiengang und das Fortbildungsangebot haben auch in der Evaluationsperiode 2013/2014 eine überwiegend positive Bewertung aus der Perspektive der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren. Auf der Basis der vorliegenden Evaluationsergebnisse ist wie schon in den Vorjahren zu konstatieren, dass das Fortbildungsangebot der DHPol in hohem Maße den Bedürfnissen der Zielgruppe gerecht wird. Für die Lehre im Studiengang zeigt sich eine weitere Stabilisierung der überdurchschnittlichen (Note 3 und besser) Modulbewertungen. Dort, wo die Studierenden Kritik an Modulen und Lehrveranstaltungen geübt haben, greifen die Maßnahmen der Qualitätsentwicklung, wie die positive Entwicklung der Bewertung des Moduls 17 zeigt.

Im Bereich der Infrastruktur haben die Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen zu einer stabilen Zufriedenheit mit den Appartements und deren Ausstattung geführt. Aufgrund der vertraglichen Bindung an das Reinigungsunternehmen bleibt die schon seit Jahren geübte Kritik an der Sauberkeit der Appartements leider weiterhin bestehen.

Nach Beschlussfassung durch den Senat in seiner 60. Sitzung erhalten die Modulverantwortlichen vier Wochen nach Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse einen Fragebogen zu den geplanten Veränderungen im Modul.

Für folgende Module wurden auf der Grundlage der Evaluationsergebnisse Veränderungen vorgenommen:

Modul 5

- Aktualisierung von Themen/Gastreferenten/Organisation
- Verstärkte Zielgruppenorientierung in Verbindung mit einem Ausbau der Praxisorientierung

Modul 9

- Eine häufig in der studentischen Modulevaluation kritisierte Schnittstelle zwischen den Modulen 9 und 17 bei Versammlungslagen wurde aufgehoben, indem die Thematik „Verhinderung und Bewältigung gewalttätiger Aktionen bei Versammlungen“ aus dem Modul 17 in das Modul 9 (LV 2) überführt wurde. Um hierfür zeitliche Freiräume zu schaffen, wurde die Vermittlung von polizeilichen Verkehrslenkungsmaßnahmen bei Versammlungslagen eingestellt.
- Unter vorbehaltlichem Erfahrungsaustausch sollte die Durchführung des modifizierten Moduls 9 durch die Curriculumrevision festgeschrieben werden. Erste positive Resonanzen zu den Veränderungen im Modul 9 wurden in der vergangenen Modulkonferenz festgestellt.

Modul 11

- Stärkerer Bezug auf grundlegende Texte zur Polizeiwissenschaft/Sicherheitsarchitektur der Bundesrepublik Deutschland
- Zielsetzung ist ein noch engerer Bezug zum Curriculum, um so das Verständnis für Polizeiwissenschaft und ihren Ertrag für das Verhältnis zwischen Polizei, Politik und Gesellschaft zu verstärken.

Modul 12

- Durchführung eines Kooperationsseminars mit der Universität Bielefeld (Organisationssoziologie) mit dem Ziel, das Verständnis für die Möglichkeiten wissenschaftlicher Fundierung zu entwickeln; daneben wird es inhaltliche Ziele des Angebots geben, die geeignet sind, das Angebot des Moduls 12 zu vertiefen. Das Seminar wird für die Masterstudierenden der DHPol als Wahlpflichtthema im Modul 12 angeboten.
- Entwicklung und Erprobung von Online-Vorlesungen mit dem Ziel, mit diesen Medien Erfahrungen zu sammeln und möglicherweise das Präsenzproblem in Plenumsveranstaltungen zu entschärfen

Modul 16

- Vergrößerung des Wahlpflichtangebotes, um somit eine Erhöhung der Wahlmöglichkeiten auf Seiten der Studierenden zu ermöglichen
- Aktualisierung der Lagevorträge und Studienpapiere im Sinne einer Qualitätssicherung
- Referenten vermehrt nicht aus NRW: breitere fachliche Streuung der Beiträge im Bundesgebiet

7. Ausblick

Bis Oktober 2015 werden alle Studiengemeinschaften Kooperationsvereinbarungen geschlossen haben, so dass die Evaluation des gesamten Masterstudiengangs zukünftig durch die DHPol erfolgt. Damit ist eine wesentliche Auflage aus dem Reakkreditierungsverfahren des Masterstudiengangs erfüllt. Zukünftig wird dann eine umfassende Dokumentation der Evaluationsergebnisse für die gesamten zwei Studienjahre möglich sein, so dass belastbare Aussagen zur Qualität des Masterstudiengangs möglich sein werden. Damit ist ein großer Schritt hin zu einem gemeinsamen Qualitätsmanagement getan.

Die Studiengemeinschaft Rheinland-Pfalz / Hessen / Saarland hat sich mit Beginn des Studienjahrgangs 2014/2016 für die Einführung einer Maßnahmenerhebung auf Modulebene entschieden.

Für die Evaluation der Fortbildungsveranstaltungen wird ein referentenbezogenes Freitextfeld neu eingeführt, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Fortbildungsveranstaltungen die Möglichkeit zu geben, personenbezogene Freitextkommentare zu äußern. Das Freitextfeld zur Erhebung allgemeiner Hinweise zu Referentinnen und Referenten im Abschlussteil des Erhebungsbogens wird im Gegenzug gestrichen. Diese Veränderungsmaßnahme wird mit Beginn der Evaluationsperiode 2014/2015 umgesetzt.

8. Literatur

Der Präsident der Deutschen Hochschule der Polizei (Hrsg.) (2014): IV. Evaluationsbericht des Präsidenten. Evaluationsergebnisse des Masterstudiengangs 2011/2013 „öffentliche Verwaltung – Personalmanagement“ und Evaluationsergebnisse der Fortbildungsveranstaltungen 2012/2013. Münster

Anlagen

- Anlage 1 Fragebogen der Lehrveranstaltungsevaluation (Modulevaluation)
- Anlage 2 Fragebogen der Infrastruktur der Lehre
- Anlage 3 Fragebogen zur Evaluation von Fortbildungsveranstaltungen
- Anlage 4 Fragebogen zur Evaluation des Management Kollegs
- Anlage 5 Fragebogen zur Erhebung der Gastronomiezufriedenheit
- Anlage 6 Fragebogen zur Erhebung von Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre
- Anlage 7 Fragebogen zur Durchführung von Wirkungsevaluationen
- Anlage 8 Fragebogen zur Evaluation des Studienkurses

Anlage I

MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Modulevaluation im Masterstudiengang

Electric Paper



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
 Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Studierendenverhalten

- 1.1 Wie stark war Ihr Interesse an dem Modul **vor** dessen Durchführung? sehr hoch gering k.A.
- 1.2 Wie schätzen Sie den Erkenntnisgewinn des Moduls für die spätere Berufspraxis ein? sehr hoch gering k.A.
- 1.3 Ich fühlte mich meist ... unterfordert überfordert k.A.
- 1.4 Ich habe die Lehrveranstaltungen regelmäßig vor- und nachbereitet trifft voll zu trifft nicht zu k.A.
- 1.5 Ich hatte zum inhaltlichen Schwerpunkt des Moduls bereits Vorwissen ja nein
- 1.6 Es war mir möglich, mein Vorwissen in die Lehrveranstaltung einzubringen trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

2. Rahmenbedingungen der Lehre

- 2.1 Das Verhältnis von Kontaktstudium zu Selbststudium ist: zu selbststudiumslastig genau richtig zu kontaktstudiumslastig
 k.A.
- 2.2 Die Wahl der Lehrveranstaltungsformen im Modul (z.B. Plenum, Seminargruppe, Lerngruppe) war sinnvoll trifft voll zu trifft nicht zu k.A.
- 2.3 Es wurden Inhalte vorhergegangener Module in unnötiger Weise wiederholt trifft nicht zu trifft voll zu k.A.
- 2.4 Die Lehrenden des Moduls hatten sich inhaltlich gut abgestimmt trifft voll zu trifft nicht zu k.A.
- 2.5 Der Aufbau des Moduls war systematisch und schlüssig trifft voll zu trifft nicht zu k.A.
- 2.6 Ich hatte genug Informationen über die Prüfungsanforderungen und den Prüfungsablauf trifft voll zu trifft nicht zu k.A.
- 2.7 Die Inhalte in der Lernplattform waren systematisch und übersichtlich bereitgestellt trifft voll zu trifft nicht zu k.A.
- 2.8 Eine stärkere Einbindung weiterer Funktionen (z.B. Wiki, Kooperationsstools) ist wünschenswert trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Modulevaluation im Masterstudiengang

Electric Paper



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.3

3. Beurteilung des Dozentenverhaltens

3.1 Die aufgeführte Person war mein/e Dozent/in

Ja Nein

3.2 Auf welche Lehrveranstaltungsform beziehen sich Ihre Aussagen zum Dozenten? (Mehrfachnennungen möglich)

Plenum Lerngruppe Seminargruppe
 Halbplenum Übung

3.3 **Die Dozentin/Der Dozent** machte Struktur und Ziele der Lehrveranstaltung transparent

trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

3.4 ... wirkte immer gut vorbereitet

trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

3.5 ... setzte Lehrmethoden (z.B. Gruppenarbeit) sinnvoll ein

trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

3.6 ... setzte die Lehrmittel (z.B. Folien) und Lehrunterlagen (z.B. Literatur, Skripte) sinnvoll ein

trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

3.7 ... machte komplexe Sachverhalte verständlich

trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

3.8 ... fasste Ergebnisse sinnvoll zusammen

trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

3.9 ... ging auf Fragen und Anregungen ein

trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

3.10 ... regte zur kritischen Auseinandersetzung mit den Themen an

trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

3.11 ... ermöglichte Diskussionen

trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

3.12 ... stellte den Bezug zum Berufsfeld bzw. zur Praxis her

trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

3.13 ... ist auch über die Lehrveranstaltungen hinaus ansprechbar

trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

3.14 ... hat Vorkenntnisse der Gruppe einbezogen

trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

3.15 Wie beurteilen Sie die Lehre dieses Lehrenden insgesamt? (Schulnoten)

sehr gut mangelhaft k.A.

3.16 Ergänzende (sachliche) Anmerkungen zu dem/der Dozenten/Dozentin

MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Modulevaluation im Masterstudiengang

Electric Paper



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

4. Abschlussfragen

4.1 Hat das Modul insgesamt Ihre Erwartungen gemäß Curriculum erfüllt? Erwartungen wurden erfüllt Erwartungen wurden nicht erfüllt k.A.

4.2 Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.

4.3 Insgesamt hatte das Modul eine klar erkennbare Struktur ("roter Faden") trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

4.4 Wie beurteilen Sie das Modul insgesamt? (Schulnoten) sehr gut mangelhaft k.A.

4.5 Was hat Ihnen am Modul besonders gut gefallen?

4.6 Was hat Ihnen am Modul nicht gefallen?

4.7 Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für das Modul?

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung an der Modulevaluation.

Anlage 2

MUSTER

EvaSys

Q+æ d` \ c | Á } á Ü æ @ ^ } à ^ ä ä * ~ } * ^ } Á ^ • Û ç á ä { • Á ç F I

Electric Paper
EVALUATIONSSYSTEME



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Internet und Lernplattform

- | | | | | | | | | | | |
|-----|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 1.1 | Internetzugang in der Bibliothek | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.2 | Internetzugang in den Hörsälen/
Teeküchen/
Arbeitsgruppenräumen | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.3 | Internetzugang in den
Appartements | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.4 | Technische Verfügbarkeit der
Lernplattform | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

2. Hörsäle, Seminar- und Arbeitsgruppenräume

- | | | | | | | | | | | |
|-----|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 2.1 | Allgemeine Ausstattung der
Räume | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 2.2 | Präsentationstechnik (z.B.
Beamer) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 2.3 | Mobiliar | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 2.4 | Zustand der Räume (z.B.
Sauberkeit) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 2.5 | Funktionalität der Räume (z.B.
Außenlärm) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

3. Serviceleistungen

Geschäftsstelle Lehre, Fortbildung, Forschung

- | | | | | | | | | | | |
|-----|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 3.1 | Erreichbarkeit | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.2 | Kundenorientierung der
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.3 | Qualität der Serviceleistungen | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

Prüfungsamt

- | | | | | | | | | | | |
|-----|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 3.4 | Erreichbarkeit | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.5 | Kundenorientierung der
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.6 | Qualität der Serviceleistungen | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

Studierendenbüro

- | | | | | | | | | | | |
|-----|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 3.7 | Erreichbarkeit | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.8 | Kundenorientierung der
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.9 | Qualität der Serviceleistungen | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

Pforte

- | | | | | | | | | | | |
|------|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 3.10 | Erreichbarkeit | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.11 | Kundenorientierung
der Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

MUSTER

4. Planung und Organisation des Studiums [Fortsetzung]

4.3 Ich wünsche mir im Rahmen des Masterstudiums mehr Wahlpflichtangebote trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

4.4 Bitte geben Sie an, in welchen Modulen Sie mehr Wahlpflichtangebote wünschen

4.5 Wie bewerten Sie die Rahmenbedingungen während der Vorbereitung und Erstellung Ihrer Masterarbeit? sehr gut schlecht k.A.

4.6 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

4.7 Wie bewerten Sie die Betreuung durch die Lehrenden der DHPol während der Masterarbeitsphase? sehr gut schlecht k.A.

4.8 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

4.9 Das Themenfeld "Führungskompetenz" wurde im 2. Studienjahr ausreichend behandelt trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

4.10 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

4.11 Der Praxisbezug der Studieninhalte war in ausreichendem Maße gegeben trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

4. Planung und Organisation des Studiums [Fortsetzung]

4.12 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

4.13 Auf Ihre zukünftigen Aufgaben fühlen Sie sich ausreichend vorbereitet

trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

4.14 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

4.15 Wie bewerten Sie abschließend die Kombination eines dezentralen und eines zentralen Studienabschnitts im Masterstudiengang?

sehr gut schlecht k.A.

4.16 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

4.17 Wie bewerten Sie die Möglichkeiten zur Netzwerkbildung während des 2. Studienjahres?

sehr gut schlecht k.A.

4.18 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

Wie bewerten Sie insgesamt die Planung und Organisation des Studiums? (Bitte unterscheiden Sie nach 1. und 2. Studienjahr)

4.19 1. Studienjahr

sehr gut schlecht k.A.

4.20 2. Studienjahr

sehr gut schlecht k.A.

4.21 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

MUSTER

5. Bibliothek

- | | | | | | | | | | | |
|-----|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 5.1 | Wie bewerten Sie Umfang und Aktualität des Bibliotheksbestands? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 5.2 | Kundenorientierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 5.3 | Öffnungszeiten | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 5.4 | Qualität und Funktionalität der Recherchemöglichkeiten (z.B. OPAC) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 5.5 | Angebot der Universitätsbibliothek Münster | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

6. Unterbringung

Bewerten Sie bitte

- | | | | | | | | | | | |
|-----|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 6.1 | ...die allgemeine Ausstattung Ihres Appartements | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 6.2 | ...den allgemeinen Zustand Ihres Appartements | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 6.3 | ...die Reinigung Ihres Appartements | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

7. Soziale Angebote

- | | | | | | | | | | | |
|-----|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 7.1 | Beratung bei studien- und prüfungsbezogenen Problemen | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 7.2 | Verfügbarkeit von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern bei persönlichen Problemen | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 7.3 | Sportmöglichkeiten an der DHPol | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

8. Abschließende Bewertungen

- 8.1 Was hat Ihnen besonders gut an Ihrem Studium an der DHPol gefallen?

- 8.2 Was hat Ihnen nicht gefallen?

Anlage 3

MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen Fortbildungsevaluation

Electric Paper
EVALUATIONSYSTEME



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Ihre Meinung

*Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
bitte nehmen Sie sich kurz Zeit für die Beantwortung einiger Fragen zur Qualität der Veranstaltung und
den angebotenen Serviceleistungen.
Ihre Meinung ist uns wichtig!*

Bewerten Sie bitte

- | | | | | | | | | | | |
|-----|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 1.1 | ... den allgemeinen Zustand
Ihres Appartements | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.2 | ... Freundlichkeit und
Hilfsbereitschaft im Tagungsbüro | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.3 | ... Qualität der Verpflegung in
der Mensa | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.4 | ... Freundlichkeit des Personals
in der Mensa | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.5 | ... Angebot des Casinos | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.6 | ... die Qualität der vor der
Veranstaltung erhaltenen
Informationen | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.7 | ...die informationstechnische
Ausstattung der Seminarräume
(z.B. Beamer) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.8 | ...die allgemeine Ausstattung der
Seminarräume (z.B. Mobiliar) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.9 | ...den Zustand der
Seminarräume (z.B. Sauberkeit) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen Fortbildungsevaluation

Electric Paper
EVALUATIONSYSTEME



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

2. Referentinnen/Referenten

Bitte bewerten Sie die Referentinnen und Referenten bezüglich:

- | | | | | | | | | | | |
|-----|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 2.1 | ...des fachlichen Niveaus des Beitrags | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 2.2 | ... des Informationsgehalts | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 2.3 | ... der didaktischen Aufbereitung | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 2.4 | ... der Präsentation der Inhalte | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 2.5 | ... des Anwendungsbezugs der Inhalte für die berufliche Praxis | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen Fortbildungsevaluation

Electric Paper
EVALUATIONSSYSTEME



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

3. Ihre abschließenden Einschätzungen

- 3.1 Die Inhalte der Veranstaltung waren insgesamt gut aufeinander abgestimmt trifft zu trifft nicht zu k.A.
- 3.2 Ich hatte ausreichend Zeit zum Erfahrungsaustausch trifft zu trifft nicht zu k.A.
- 3.3 Die Abendveranstaltung(en) war (en) eine Bereicherung trifft zu trifft nicht zu k.A.
- 3.4 Ich habe den Eindruck, dass ich für meine Arbeit von der Veranstaltung profitieren kann trifft zu trifft nicht zu k.A.
- 3.5 Die Organisation des Seminars war sehr gut mangelhaft k.A.
- 3.6 Die Moderation des Seminars war sehr gut mangelhaft k.A.
- 3.7 Insgesamt gebe ich der Veranstaltung die Note sehr gut mangelhaft k.A.

3.8 Was hat Ihnen besonders gut an der Veranstaltung gefallen? *(Bitte schreiben Sie leserlich)*

3.9 Was hat Ihnen nicht gefallen? *(Bitte schreiben Sie leserlich)*

3.10 Welche Veränderungen sollten vorgenommen werden? *(Bitte schreiben Sie leserlich)*

3.11 Was sollte in jedem Fall beibehalten werden? *(Bitte schreiben Sie leserlich)*

MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen Fortbildungsevaluation

Electric Paper
EVALUATIONSYSTEME



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

4. Themen- und Veranstaltungsvorschläge für das Jahresfortbildungsprogramm der DHPol

Zum Abschluss der Veranstaltungsevaluation möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, die Hochschule bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Fortbildungsprogramms zu unterstützen. Im Rahmen einer jährlichen Bedarfsumfrage in Bund und Ländern bei den zuständigen Aus- und Fortbildungsreferentinnen und -referenten möchten wir gerne auch Ihre Vorschläge aufnehmen und in einen abgestimmten Katalogentwurf einbringen. Bitte beachten Sie hierbei, dass Sie vor allem Themenvorschläge einbringen, die von übergreifendem Interesse sind.

- 4.1 Bitte nennen Sie uns Themenvorschläge, denen Sie aufgrund Ihrer praktischen Erfahrung einen prioritären und/oder hohen Fortbildungsbedarf für den höheren Polizeivollzugsdienst beimessen und die an der DHPol angeboten werden sollten. *(Bitte schreiben Sie leserlich)*

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Anlage 4

MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Evaluation des Management Kollegs

Electric Paper
EVALUATIONSSYSTEME



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Ihre Meinung

*Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
bitte nehmen Sie sich kurz Zeit für die Beantwortung einiger Fragen zur Qualität der Veranstaltung und
den angebotenen Serviceleistungen.
Ihre Meinung ist uns wichtig!*

Bewerten Sie bitte

- | | | | | | | | | | |
|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 1.1 ... den allgemeinen Zustand Ihres Appartements | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.2 ... Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft im Tagungsbüro | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.3 ... Qualität der Verpflegung in der Mensa | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.4 ... Freundlichkeit des Personals in der Mensa | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.5 ... Angebot des Casinos | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.6 ... die Qualität der vor der Veranstaltung erhaltenen Informationen | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.7 ...die informationstechnische Ausstattung der Seminarräume (z.B. Beamer) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.8 ...die allgemeine Ausstattung der Seminarräume (z.B. Mobiliar) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.9 ...den Zustand der Seminarräume (z.B. Sauberkeit) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 1.10 Haben Sie weitere Anmerkungen/Hinweise zur Infrastruktur? | | | | | | | | | |

MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Evaluation des Management Kollegs

Electric Paper
EVALUATIONSYSTEME



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

2. Bewertung der Referenten

- | | | | | | | | |
|---|--------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------|
| 2.1 Die Inhalte der LV waren anregend für das Berufsfeld. | Ich stimme voll zu | <input type="checkbox"/> | Ich stimme nicht zu |
| 2.2 Die Inhalte wurden verständlich dargeboten. | Ich stimme voll zu | <input type="checkbox"/> | Ich stimme nicht zu |
| 2.3 Der Zeitansatz für die LV war ausreichend. | Ich stimme voll zu | <input type="checkbox"/> | Ich stimme nicht zu |
| 2.4 Auf Fragen und Beiträge der TeilnehmerInnen wurde eingegangen. | Ich stimme voll zu | <input type="checkbox"/> | Ich stimme nicht zu |
| 2.5 Die Unterstützung der LV durch Medien, Skripte, Literaturangaben etc. ist gelungen. | Ich stimme voll zu | <input type="checkbox"/> | Ich stimme nicht zu |
| 2.6 Der Referent war fachlich kompetent. | Ich stimme voll zu | <input type="checkbox"/> | Ich stimme nicht zu |
| 2.7 Die LV beurteile ich insgesamt mit der Note: | 1 (sehr gut) | <input type="checkbox"/> | 5 (mangelhaft) |

2.8 Sonstige Anmerkungen zu dieser LV:

MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Evaluation des Management Kollegs

Electric Paper
EVALUATIONSYSTEME



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

3. Wochenbogen

Bitte begründen Sie Ihre Antwort kurz in dem jeweiligen Freitextfeld. Dieser Freitext ergänzt Ihr Kreuz und ist sehr wichtig für die Bewertung.

3.1 Wie zufrieden sind Sie **insgesamt** mit den erbrachten Leistungen in dieser Modulwoche? sehr sehr
zufrieden unzufrieden

3.2 Bitte begründen Sie Ihre Bewertung kurz:

3.3 Geben Sie bitte 3 (mindestens) - 5 Gründe an, warum Sie gerade zu dieser Zufriedenheitsausprägung gekommen sind.

3. Wochenbogen [Fortsetzung]

3.4 Wenn Sie die Arbeit in dieser Woche rückbetrachten, was dürfte Ihnen den größten Nutzen für die Praxis bringen?

Nennen Sie die **drei** wichtigsten Bereiche/Themen

3.5 Wie zufrieden sind Sie mit den anderen Kollegeilnehmern?

sehr zufrieden sehr unzufrieden

3.6 Bitte begründen Sie Ihre Bewertung kurz:

3.7 Wie zufrieden sind Sie mit der Leitung des Kollegs und der Betreuung durch den Kollegeleiter?

sehr zufrieden sehr unzufrieden

3. Wochenbogen [Fortsetzung]

3.8 Bitte begründen Sie Ihre Bewertung kurz:

3.9 Sonstige Bemerkungen / Anregungen

Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Mühe.

Ihr Kollegeleiter

Anlage 5

MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Erhebung der Gastronomiezufriedenheit an der DHPol - Mensa & Casino -

Electric Paper
EVALUATIONSYSTEME



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Angaben zur Person

- 1.1 Sie sind weiblich männlich
- 1.2 Welche Funktion nehmen Sie an der DHPol ein? StudentIn MitarbeiterIn der DHPol
- 1.3 Wie häufig besuchen Sie die **Mensa** der DHPol? Täglich 1 - 3 Mal pro Woche 1 bis 3 Mal pro Monat
 Seltener Nie
- 1.4 Weshalb nutzen Sie die Angebote der Mensa **nicht** regelmäßig? (Mehrfachnennungen möglich)
- Zusammenstellung des Speiseplans Zubereitung der Speisen Verwendete Zutaten (z.B. biologischer Anbau, Fairtrade)
- Zu hoher Zeitaufwand Preis-Leistungsverhältnis Ich esse Mittags grundsätzlich nicht warm
- Ich nutze die Mittagspause für individuelle Aktivitäten
- 1.5 Sonstiges Gründe:
-
- 1.6 Wie häufig besuchen Sie das **Casino** der DHPol? Täglich 1 - 3 Mal pro Woche 1 bis 3 Mal pro Monat
 Seltener Nie

2. Gastronomiezufriedenheit Mensa

- 2.1 Wie bewerten sie das Preis/-Leistungsverhältnis? sehr gut schlecht k.A.
- 2.2 Wie schätzen Sie die Angebotsvielfalt ein? sehr gut schlecht k.A.
- 2.3 Wünschen Sie ein vegetarisches Angebot? Ja Nein
- 2.4 Wie gefällt Ihnen die Präsentation der Speisen? sehr gut schlecht k.A.
- 2.5 Wie bewerten Sie die Qualität der angebotenen Speisen? sehr gut mangelhaft k. A.
- 2.6 Wie gefällt Ihnen das Ambiente der Einrichtung? sehr gut schlecht k.A.
- 2.7 Wie bewerten Sie die Qualität der angebotenen Getränke? sehr gut mangelhaft k. A.
- 2.8 Wie bewerten Sie die Schnelligkeit der Bedienung? sehr gut schlecht k.A.
- 2.9 Wie bewerten Sie die Freundlichkeit des Personals? sehr gut schlecht k.A.
- 2.10 Wie bewerten Sie die Öffnungszeiten? sehr gut schlecht k.A.

2. Gastronomiezufriedenheit Mensa [Fortsetzung]

2.11 Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Mensa der DHPol? sehr gut schlecht k.A.

2.12 Haben sie noch weitere Anmerkungen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die Mensa der DHPol?

3. Gastronomiezufriedenheit Casino

3.1 Wie bewerten sie das Preis-/Leistungsverhältnis? sehr gut schlecht k.A.

3.2 Wie schätzen Sie die Angebotsvielfalt ein? sehr gut schlecht k.A.

3.3 Wie gefällt Ihnen das Ambiente der Einrichtung? sehr gut schlecht k.A.

3.4 Wie bewerten Sie die Schnelligkeit der Bedienung? sehr gut schlecht k.A.

3.5 Wie bewerten Sie die Freundlichkeit des Personals? sehr gut schlecht k.A.

3.6 Wie bewerten Sie die Öffnungszeiten? sehr gut schlecht k.A.

3.7 Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Casino der DHPol? sehr gut schlecht k.A.

3.8 Haben sie noch weitere Anmerkungen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für das Casino der DHPol?

Anlage 6

MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Erhebung von Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre

Electric Paper
EVALUATIONSSYSTEME



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre

1.1 Sie antworten in Ihrer Funktion als:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Modulpate Erstes Studienjahr -Modul 1- | <input type="checkbox"/> Modulpate Erstes Studienjahr -Modul 2- | <input type="checkbox"/> Modulpate Erstes Studienjahr -Modul 3- |
| <input type="checkbox"/> Modulpate Erstes Studienjahr -Modul 4- | <input type="checkbox"/> Modulpate Erstes Studienjahr -Modul 5- | <input type="checkbox"/> Modulpate Erstes Studienjahr -Modul 6- |
| <input type="checkbox"/> Modulpate Erstes Studienjahr -Modul 7- | <input type="checkbox"/> Modulpate Erstes Studienjahr -Modul 8- | <input type="checkbox"/> Modulpate Erstes Studienjahr -Modul 9- |
| <input type="checkbox"/> Modulpate Erstes Studienjahr -Modul 10- | <input type="checkbox"/> Modulverantwortlicher Zweites Studienjahr -Modul 11- | <input type="checkbox"/> Modulverantwortlicher Zweites Studienjahr -Modul 12- |
| <input type="checkbox"/> Modulverantwortlicher Zweites Studienjahr -Modul 13- | <input type="checkbox"/> Modulverantwortlicher Zweites Studienjahr -Modul 14- | <input type="checkbox"/> Modulverantwortlicher Zweites Studienjahr -Modul 15- |
| <input type="checkbox"/> Modulverantwortlicher Zweites Studienjahr -Modul 16- | <input type="checkbox"/> Modulverantwortlicher Zweites Studienjahr -Modul 17- | <input type="checkbox"/> Modulverantwortlicher Zweites Studienjahr -Modul 18- |
| <input type="checkbox"/> Modulverantwortlicher Zweites Studienjahr -Modul 19- | <input type="checkbox"/> Modulverantwortlicher Zweites Studienjahr -Modul 20- | |

1.2 Haben Sie Veränderungen aufgrund der diesjährigen Evaluationsergebnisse geplant? Ja Nein

1.3 Welche Maßnahmen wurden aufgrund von Evaluationsergebnissen vorgenommen und welche Zielsetzung wird jeweils mit der entsprechenden Maßnahme verknüpft?

1.4 Haben Sie weitere Veränderungen vorgenommen, die nicht durch Evaluationsergebnisse initiiert wurden? Ja Nein

1.5 Bitte erläutern Sie kurz diese Veränderungen sowie deren Zielsetzung.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Anlage 7

MUSTER

EvaSys

Wirkungsevaluation von Handlungsmaßnahmen zur Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre im Modul XX

Electric Paper



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.

Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Evaluation von Handlungsmaßnahmen

Sehr geehrte Studierende,

aufgrund der Evaluationsergebnisse des vergangenen Jahres wurden Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre im Modul XX etabliert.

Im folgenden Fragebogenteil bitten wir Sie einige dieser Maßnahmen, die primär Ihr Studium im Modul XX betreffen, zu evaluieren.

- 1.1 Eine Lernstandserhebung vor Beginn des Moduls erachte ich als sinnvoll, um Differenzierungsangebote in der Lehre vorzunehmen. trifft voll zu trifft nicht zu k.A.
- 1.2 Es wurden ausreichend Zeiträume für freies Selbststudium im Modul berücksichtigt. trifft voll zu trifft nicht zu k.A.
- 1.3 XXX trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

- 1.4 Haben Sie Anmerkungen/Hinweise zu den oben aufgeführten Themenkomplexen?

Anlage 8

MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Erwartungsumfrage im Studienkurs

Electric Paper
EVALUATIONSYSTEME



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Vorbereitende Lehrveranstaltungen / Seminare

1.1 Haben Sie an der Fachhochschule/
Bildungseinrichtungen Ihres Landes an
Lehrveranstaltungen/Seminaren als
Vorbereitung auf den Studienkurs
teilgenommen? ja nein

1.2 Art der Veranstaltung Veranstaltungen
des ersten
Studienjahres
aus dem
Masterstudien-
gang andere
Lehrveranstal-
tungen

1.3 Erläutern Sie bitte kurz welche anderen Lehrveranstaltungen Sie besucht haben.

1.4 Welche Lehrinhalte/Veranstaltungen waren für Sie besonders ertragreich?

1.5 Warum?

1.6 Welche Lehrinhalte/Veranstaltungen waren für Sie weniger ertragreich?

1.7 Warum?

1.8 Haben Sie im Rahmen Ihrer Vorbereitung
auf den Studienkurs an weiteren
Qualifikationsangeboten der Polizei Ihres
Landes teilgenommen? ja nein

1.9 Welche?

MUSTER

2. Vorbereitungsphase

- 2.1 Haben Sie vor dem Studienkurs an der DHPol eine Vorbereitungsphase in der Berufspraxis durchlaufen? ja nein

- 2.2 Wie lange dauerte diese Vorbereitungsphase?

- 2.3 Welche(n) Aufgabenbereich(e) haben Sie in der Polizei während Ihrer Vorbereitungsphase persönlich kennengelernt und wie lange war Ihr Aufenthalt insgesamt (Mehrfachnennungen möglich)?

- 2.4 Wurden Sie vor Ort begleitet? ja nein

- 2.5 Von wem (Funktion)?

- 2.6 In welcher Form?

- 2.7 Wurde die Vorbereitungsphase durch eine Bildungseinrichtung begleitet? Ja Nein

- 2.8 Wurde die Vorbereitungsphase mit Ihnen gemeinsam ausgewertet? ja nein

- 2.9 Was sind die für Sie wichtigsten Erfahrungen, die Sie in der Vorbereitungsphase gewonnen haben?

3. Erwartungen an den Studienkurs

- 3.1 Welche allgemeinen Erwartungen haben Sie an das inhaltliche Studienkursangebot der DHPol?

- 3.2 An die Lehre im Themengebiet Führung?

- 3.3 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Führung für Ihre zukünftige Berufspraxis? wichtig unwichtig k.A.

3. Erwartungen an den Studienkurs [Fortsetzung]

3.4 An die Lehre im Themengebiet Sozialwissenschaften?

3.5 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Sozialwissenschaften für Ihre zukünftige Berufspraxis? wichtig unwichtig k.A.

3.6 An die Lehre im Themengebiet Kriminologie?

3.7 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Kriminologie für Ihre zukünftige Berufspraxis? wichtig unwichtig k.A.

3.8 An die Lehre im Themengebiet Kriminalistik?

3.9 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Kriminalistik für Ihre zukünftige Berufspraxis? wichtig unwichtig k.A.

3.10 An die Lehre im Themengebiet Management in der Polizei?

3.11 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Management in der Polizei für Ihre zukünftige Berufspraxis? wichtig unwichtig k.A.

3.12 An die Lehre im Themengebiet Rechtswissenschaft?

3.13 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Rechtswissenschaft für Ihre zukünftige Berufspraxis? wichtig unwichtig k.A.

3.14 An die Lehre im Themengebiet Verkehrslehre?

3. Erwartungen an den Studienkurs [Fortsetzung]

3.15 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Verkehrslehre für Ihre zukünftige Berufspraxis? wichtig unwichtig k.A.

3.16 An die Lehre im Themengebiet Einsatzlehre?

3.17 Wie wichtig ist Ihnen ein Erkenntnisgewinn im Themengebiet Einsatzlehre für Ihre zukünftige Berufspraxis? wichtig unwichtig k.A.

4. Abschließende Fragestellungen

4.1 Welche Erwartungen haben Sie bezüglich des sozialen Lebens auf dem Campus der DHPol?

4.2 Welchen Ertrag soll der Studienkurs an der DHPol für Sie persönlich erbringen?

5. Allgemeine Daten

5.1 Welchen Studienabschluss haben Sie erworben (Mehrfachnennungen möglich)?

Bitte nennen Sie abschließend zwei Hauptgründe, weshalb Sie sich für das Berufsfeld Polizei entschieden haben

5.2 1. Hauptgrund

5.3 2. Hauptgrund

MUSTER

EvaSys

Musterfragebogen zur Abschlussumfrage im Studienkurs

Electric Paper
EVALUATIONSSYSTEME



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Einschätzungen zum Kompetenzerwerb

Ich schätze meine erworbenen Fähigkeiten in den nachfolgend genannten Themengebieten folgendermaßen ein:

- | | | | | | | | | | |
|-----|--|---------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|-------------------------------|
| 1.1 | Themengebiet Führung | voll
ausreichend | <input type="checkbox"/> | nicht
ausreichend | <input type="checkbox"/> k.A. |
| 1.2 | Themengebiet
Sozialwissenschaften | voll
ausreichend | <input type="checkbox"/> | nicht
ausreichend | <input type="checkbox"/> k.A. |
| 1.3 | Themengebiet Kriminologie | voll
ausreichend | <input type="checkbox"/> | nicht
ausreichend | <input type="checkbox"/> k.A. |
| 1.4 | Themengebiet Kriminalistik | voll
ausreichend | <input type="checkbox"/> | nicht
ausreichend | <input type="checkbox"/> k.A. |
| 1.5 | Themengebiet Management in
der Polizei | voll
ausreichend | <input type="checkbox"/> | nicht
ausreichend | <input type="checkbox"/> k.A. |
| 1.6 | Themengebiet
Rechtswissenschaft | voll
ausreichend | <input type="checkbox"/> | nicht
ausreichend | <input type="checkbox"/> k.A. |
| 1.7 | Themengebiet Verkehrslehre | voll
ausreichend | <input type="checkbox"/> | nicht
ausreichend | <input type="checkbox"/> k.A. |
| 1.8 | Themengebiet Einsatzlehre | voll
ausreichend | <input type="checkbox"/> | nicht
ausreichend | <input type="checkbox"/> k.A. |
| 1.9 | Haben Sie noch weitere Anmerkungen und/oder Ergänzungen? | | | | | | | | |

2. Internet und Lernplattform

- | | | | | | | | | | |
|-----|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|-------------------------------|
| 2.1 | Internetzugang in der Bibliothek | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> k.A. |
| 2.2 | Internetzugang in den Hörsälen/
Teeküchen/
Arbeitsgruppenräumen | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> k.A. |
| 2.3 | Internetzugang in den
Appartements | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> k.A. |
| 2.4 | Technische Verfügbarkeit der
Lernplattform | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> k.A. |

3. Unterbringung

Bewerten Sie bitte

MUSTER

3. Unterbringung [Fortsetzung]

- | | | | | | | | | | |
|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 3.1 ...die allgemeine Ausstattung Ihres Appartements | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.2 ...den allgemeinen Zustand Ihres Appartements | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 3.3 ...die Reinigung Ihres Appartements | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

4. Gastronomisches Angebot

Mensa

- | | | | | | | | | | |
|---|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|------|
| 4.1 Wie bewerten Sie das Preis-/Leistungsverhältnis? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.2 Wie schätzen Sie die Angebotsvielfalt ein? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.3 Wie gefällt Ihnen die Präsentation der Speisen? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.4 Wie bewerten Sie die Qualität der angebotenen Speisen? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.5 Wie gefällt Ihnen das Ambiente der Mensa? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.6 Wie bewerten Sie die Qualität der angebotenen Getränke? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.7 Wie bewerten Sie die Freundlichkeit des Personals? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.8 Wie bewerten Sie die Öffnungszeiten? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.9 Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Mensa der DHPol? | sehr zufrieden | <input type="checkbox"/> | unzufrieden | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.10 Haben Sie noch weitere Anmerkungen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die Mensa der DHPol? | | | | | | | | | |

Casino

- | | | | | | | | | | |
|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 4.11 Wie bewerten Sie das Preis-/Leistungsverhältnis? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.12 Wie schätzen Sie die Angebotsvielfalt ein? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.13 Wie gefällt Ihnen das Ambiente des Casinos? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.14 Wie bewerten Sie die Freundlichkeit des Personals? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 4.15 Wie bewerten Sie die Öffnungszeiten? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

4. Gastronomisches Angebot [Fortsetzung]

4.16 Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Casino der DHPol? sehr gut schlecht k.A.

4.17 Haben Sie noch weitere Anmerkungen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für das Casino der DHPol?

MUSTER

5. Hörsäle, Seminar- und Arbeitsgruppenräume

- | | | | | | | | | | | |
|-----|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 5.1 | Allgemeine Ausstattung der Räume | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 5.2 | Präsentationstechnik (z.B. Beamer) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 5.3 | Mobiliar | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 5.4 | Zustand der Räume (z.B. Sauberkeit) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 5.5 | Funktionalität der Räume (z.B. Außenlärm) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

6. Soziale Angebote

- | | | | | | | | | | | |
|-----|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 6.1 | Sportmöglichkeiten an der DHPol | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 6.2 | Wie bewerten Sie die Möglichkeiten zur Netzwerkbildung während des Studienkurses an der DHPol? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

7. Bibliothek

- | | | | | | | | | | | |
|-----|--|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 7.1 | Wie bewerten Sie Umfang und Aktualität des Bibliotheksbestands? | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 7.2 | Kundenorientierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 7.3 | Öffnungszeiten | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 7.4 | Qualität und Funktionalität der Recherchemöglichkeiten (z.B. OPAC) | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
| 7.5 | Angebot der Universitätsbibliothek Münster | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |

8. Weiterentwicklung des Studienkurses

- | | | | | | | | | | | |
|-----|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|
| 8.1 | Die inhaltliche Strukturierung der Themengebiete war: | sehr gut | <input type="checkbox"/> | schlecht | <input type="checkbox"/> | k.A. |
|-----|---|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|------|

- 8.2 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

- | | | | | | | | | | | |
|-----|---|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|------|
| 8.3 | Der Praxisbezug der Inhalte war in ausreichendem Maße gegeben | trifft voll zu | <input type="checkbox"/> | trifft nicht zu | <input type="checkbox"/> | k.A. |
|-----|---|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|------|

8. Weiterentwicklung des Studienkurses [Fortsetzung]

8.4 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

8.5 Welche Vorschläge haben Sie zur zukünftigen Überprüfung des Lernerfolgs in den Themengebieten des Studienkurses?

8.6 Wie bewerten Sie abschließend den derzeitigen strukturellen Aufbau (Ablauf, Zeitansatz etc.) Ihrer Vorbereitungsphase auf den Polizeivollzugsdienst? sehr gut schlecht k.A.

8.7 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

8.8 Wie bewerten Sie insgesamt die Planung und Organisation Ihrer Vorbereitungsphase bei Bund und Ländern? sehr gut schlecht k.A.

8.9 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

8.10 Wie bewerten Sie insgesamt die Planung und Organisation des Studienkurses an der DHPol? sehr gut schlecht k.A.

8.11 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

9. Abschließende Bewertungen

9. Abschließende Bewertungen [Fortsetzung]

9.1 Was hat Ihnen besonders gut am Studienkurs an der DHPol gefallen?

9.2 Was hat Ihnen nicht am Studienkurs gefallen?

9.3 Welche Veränderungen sollten am Studienkursangebot vorgenommen werden?

9.4 Was sollte in jedem Fall am Studienkursangebot beibehalten werden?

9.5 Auf meine zukünftigen Aufgaben fühle ich mich ausreichend vorbereitet

trifft voll zu trifft nicht zu k.A.

9.6 Bitte erläutern Sie ggf. Ihre Antwort

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!